Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

165 (7.4.1906) Abendausgabe 1. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 165. 1. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 7. April 1906. Telephon-Nr. 36. 22. Jahrgang.

Die heutige Mittagausgabe Nr. 164 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 165 umfaßt ein 1. und 2. Blatt, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 28, zusammen 20 Seiten; im ganzen

36 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
„Der Kaiser in Krefeld." (Illustr.) — „Der Palmesel." Eine kulturgeschichtliche Palmsonntagsskizze. Von Franz Gebhard-Berlin. — „Von der Konferenz in Algeciras." (Mit Bild.) — „Von der Karlsruher Gewerbeschule." — „Lassalle und Bismarck." — „Geisteskrankheiten und deren soziale Bedeutung." — „Das 25jährige Jubiläum des Saarburger Infanterie-Regiments Nr. 97." — „Allerlei." — „Rätselecke."

Badischer Landtag.

2. Kammer.

△ Karlsruhe, 7. April.

59. Sitzung.

Erster Vizepräsident **Zehnter** eröffnete 1/4 10 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Staatsminister Frhr. **von Dusch** und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Beratung des Budgets des Unterrichtsministeriums: **Mittel- und Volksschulen**; Spezialberatung.

Sekretär Abg. Frhr. v. **Gleichenstein** zeigte die neuen Eingaben an. Es lagen vor die Petitionen der Stadtgemeinde Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zur Erbauung eines Kurhauses und einer neuen Gewerbeausstellungshalle; der Firma Mayer und Schladerer in Feldberg um Verbreiterung der Straße Titisee-Feldberg und deren Aufnahme in den Landes- und Kreisstraßenverband; der Steuermahner von Mannheim um Wiedergewährung der bisherigen festen Vergütung; der Gemeinden Furtwangen, Schönwald und Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zum Bau einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen. Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten.

1. **Oberschulrat.**

Abg. **Süßkind** (Soz.) erklärte, daß ihm ein Schreiben zugegangen ist, in dem ihm mitgeteilt wird, daß der Direktor einer Mittelschule — den Ort will ich nicht nennen — (Zwischenrufe: Doch, doch, Namen nennen.) es ist Offenburg — zu alt ist und auch nicht mehr die nötige Autorität besitzt, Auswüchsen bei den Schülern zu begegnen. Auch sind an dieser Anstalt junge Lehrer angestellt, die nicht das nötige pädagogische Verständnis in der Behandlung der Schüler haben. Aus Mannheim sind mir ähnliche Beschwerden bekannt. Auch sind an den Mannheimer Anstalten die Schüler überlastet. Redner wies sodann darauf hin, daß auch ihm ein Fall bekannt ist, in welchem nach der Art der geschilderten Geheimberichte und Fragebogen ein Lehrer durch einen Religionslehrer bespitzelt wurde. Ich bin in der Lage, der Regierung darüber nähere Mitteilungen zu machen.

Abg. **Wittemann** (Zentr.) führte Beschwerde darüber, daß jüngere Lehrer in anderen Unterrichtsstunden sich Uebergriffe gegen die Religion erlaubten. Ich möchte die Regierung bitten, hier Abhilfe zu schaffen. Der Redner vertrat dann noch einen Spezialwunsch seines Bezirks.

Die Position wurde genehmigt.

2. **Kreisschulvisitaturen.**

Abg. **Wiedemann** (Zentr.) begrüßte es, daß für die Kreisschulräte Dienstwohnungen erstellt werden. Auch für die Lehrer werden in vielen Gemeinden schön eingerichtete Dienstwohnungen errichtet, aber in anderen Gemeinden bestehen Lehrerwohnungen, die den Anforderungen nicht entsprechen. Hier ist Abhilfe zu schaffen.

Die Position fand hierauf Annahme.

3. **Gymnasien und Progymnasien.**

Abg. **Vogel** (Dem.) vertrat den Wunsch, dem Reformgymnasium in Mannheim eine Gymnasialabteilung anzugliedern. Es wird von der Stadt Mannheim ein Gesuch in dieser Angelegenheit kommen und ich bitte die Regierung, diesem Gesuche freundlichst zu entsprechen. Für die notwendigen Lehrkräfte können die Mittel im Nachtrag eingestellt werden. Mit solchen Forderungen sollen die Gymnasien nicht abgeschafft werden, man will nur einen gemeinsamen Unterbau schaffen. Durch die verlangte Erweiterung des Mannheimer Reformgymnasiums wird das dortige überfüllte Gymnasium entlastet werden.

Abg. **Wiedemann** (Zentr.) ersuchte die Regierung, Sorge zu tragen, daß die Raumverhältnisse am Bruchsaler Gymnasium bessere und ausreichende werden.

Abg. **Beneden** (Dem.) kam auf den baulichen Zustand und die Mißstände an dem Konstanzer Gymnasium zu sprechen. Die Zustände an dieser Anstalt sind heute derartige, daß auswärtige Schüler zurückgewiesen werden mußten, weil sie nicht untergebracht werden können. Hier kann nur Abhilfe geschaffen werden durch die sofortige Inangriffnahme eines Neubaues. Es ist das eine so dringende Angelegenheit, daß finanzielle Gründe nicht ausschlaggebend sein dürfen.

Abg. **Wittemann** (Zentr.) wünschte, daß das Realgymnasium in Buchen in ein humanistisches Progymnasium umgewandelt wird.

Abg. **Schofer** (Zentr.) befürwortete die Einführung von Parallelklassen an dem Gymnasium in Tauberbischofsheim.

Oberschulratsdirektor **Arnsperger** ging kurz auf die von den Vorrednern geäußerten Wünsche ein und sagte deren Prüfung zu. Wenn die Eingabe der Stadt Mannheim kommt, so wird die Regierung dieselbe eingehend und wohlwollend prüfen. Im Augenblick vermag ich aber noch nicht zu sagen, ob eine solche Neuerung auf dem Gebiete des Realmittelschulwesens durchführbar ist. Die Neubaufrage eines Gymnasiums in Konstanz ist eine dringende. Man hat sich aber bis jetzt über die Platzfrage noch nicht einigen können.

Abg. **Quenzer** (natl.) sprach den Wunsch aus, daß an den größeren Mittelschulen der Gesangsunterricht nur von geprüften Gesangslehrern erteilt wird. Diesem Unterrichtszweige sollte überhaupt eine größere Bedeutung eingeräumt werden.

Oberschulrat **Sallwürk** erklärte, daß die Oberschulbehörde sich mit dieser Angelegenheit schon wiederholt beschäftigt hat. Es wird überhaupt zu prüfen sein, ob dem Gesangsunterricht im Lehrplan die gleiche Stellung eingeräumt werden soll.

Die Position wurde darauf genehmigt.

4. **Lehrerbildungsanstalten.**

Abg. **Wiedemann** (Zentr.) hielt es für notwendig, daß weitere Seminarien errichtet werden und daß an diesen Anstalten die tüchtigsten Lehrkräfte den Unterricht erteilen. Ich möchte dann noch den von dem Abg. Ihrig schon vertretenen Wunsch unterstützen, daß die Seminarlehrer mit dem Unterricht an den Volksschulen nahe Fühlung haben.

Abg. **Meyr** (natl.) ersuchte die Regierung, die in Aussicht genommene neue Lehrerbildungsanstalt in Lahr zu errichten, während

Abg. **Hennig** (Zentr.) dieselbe nach Gengenbach und

Abg. **Görlacher** (natl.) die neue Anstalt nach Villingen wünscht.

Oberschulrat **Weygoldt**: Den Wunsch, daß die Seminarlehrer in naher Fühlung mit dem Unterricht an den Volksschulen stehen, teilt die Oberschulbehörde. Die Regierung ist bereit, diesem Wunsche zu entsprechen.

Nach weiteren kurzen Ausführungen der Abgg. **Geppert**, **Kräuter** (Soz.), des Oberschulratsdirektors **Arnsperger** sowie der Abgg. **Ihrig** (Dem.) und **Mayer** (natl.), der die Errichtung eines Lehrerinnenseminars in Mannheim befürwortete, wurde die Position angenommen.

5. **Blinden- und Taubstummenanstalten.**

Abg. **Pfeiffle** (Soz.) brachte verschiedene Beschwerden bezüglich der Anstalt Ilvesheim, die sich besonders auf mangelnde Reinlichkeit und ungenügende Verköstigung bezogen. Auch fehlt es in dieser Anstalt an ausreichender Badegelegenheit.

Oberschulratsdirektor **Arnsperger** sagte eine Untersuchung dieser Beschwerden zu.

Abg. **Wiedemann** (Zentr.) hielt die Verpflegungskosten an diesen Anstalten für unbemittelte Eltern, die ihre Kinder in Blinden- oder Taubstummenanstalten schicken müssen, als zu hohe und wünschte, daß der Staat hier helfend durch Einstellung entsprechender Mittel in das Budget eingreife.

Die Position fand hierauf Annahme.

6. **Realmittelschulen.**

Abg. **Rebmann** (natl.) verbreitete sich des näheren über die Berechtigungsfrage der Realmittelschulen, die jetzt eine erfreuliche Lösung gefunden hat. Es sind hierbei die Ergänzungsprüfungen abgeschafft worden, aber sie können durch die Uebergangsbestimmungen wieder eingeführt werden. Man wird in dieser Beziehung auf das, was notwendig ist, Rücksicht nehmen. Es ist in der Generaldebatte gewünscht worden, daß der Jagd nach dem Berechtigungsschein etwas Abbruch getan werden soll. Ich glaube aber, daß dem starken Besuch der Realmittelschulen eine wirtschaftliche Ursache zu Grunde liegt. Wir haben heute einen neuen großen Stand, es sind das die Angestellten in den Betrieben und in den Fabriken, sowie die Angehörigen des Handelsstandes. Diesen geben die Realmittelschulen die Vorbildung und zwar eine Bildung, die es dem jungen Kaufmann ermöglichten, auch im Auslande erste Stellungen einzunehmen. Der Redner kam sodann auf die Bedeutung der Realmittelschulen zu sprechen, die ihre Schüler mit Zuversicht auf die Zukunft erziehen. Wenn in diesem Geiste unsere Mittelschulen wirken, dann werden sie unserer Kultur große Dienste erweisen. (Beifall.)

Die Abgg. **Meyr** (natl.), **Geppert** (Zentr.) und **Banschbach** (B. d. L.) vertraten einige Spezialwünsche ihrer Wahlkreise.

Abg. **Quenzer** (natl.): Der Abg. Lehmann hat gestern die Behauptung aufgestellt, daß der Direktor der Heidelberger Oberrealschule ein Gegner der sportlichen Spiele sei und seinen Schülern das Fußballspiel verboten habe. Das ist nicht richtig.

Abg. **Müller** (natl.) ersuchte die Regierung, dem Wunsche der Stadt Weinheim, ihr Realprogymnasium in eine neunklassige Anstalt umzuwandeln, Rechnung zu tragen.

Abg. **Beneden** (Dem.) trat für die Wünsche der Reallehrer ein und gab der Erwartung Ausdruck, daß die Berechtigung der Mittelschulen strikte durchgeführt werde.

Abg. **Frank** (Soz.) bemerkte zu den Ausführungen des Abg. Quenzer, daß der Direktor der Heidelberger Oberrealschule in Heidelberg seinen Schülern den Ruder- und Fußballsport verboten hat.

Die Position wurde angenommen.

7. **Höhere Mädchenschulen.**

Abg. **Quenzer** (natl.) ersuchte die Regierung, die Direktoren der höheren Mädchenschulen mit den Direktoren der Gymnasien gleichzustellen.

Oberschulratsdirektor **Arnsperger** erklärte, daß diesem Wunsche bei der Revision des Gehaltstarifs Rechnung getragen werden kann.

Abg. **Frank** (Soz.): Es ist kürzlich in dem hiesigen demokratischen Blatte ein Artikel erschienen, in dem mitgeteilt worden ist, daß an einer Töchterschule eine Lehrerin nicht angestellt wurde, weil sie Jüdin ist. Weiter war in dem Artiel mitgeteilt, daß eine getaufte Lehrerin dagegen Anstellung gefunden hat. Wenn das der Fall wäre, würde eine Verletzung der Verfassung vorliegen. Ich kann nicht annehmen, daß das, was in dem Artikel gesagt ist, zutrifft, und glaube deshalb, daß es der Regierung angenehm ist, sich zu der Sache äußern zu können.

Oberschulratsdirektor **Arnsperger**: An den Mädchenschulen wird die Anstellung israelitischer Lehrerinnen genau so behandelt wie die anderer Lehrerinnen, wo nicht die Konfession in Betracht kommt. Von dem Fall, von dem der Vorredner sprach, ist mir nichts bekannt.

Die Position wurde genehmigt.

8. **Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen.**

Nach kurzen befürwortenden Bemerkungen des

Abg. **Pfefferle** (natl.) wurde der Position zugestimmt.

9. **Volksschulen.**

Abg. **Ihrig** (Dem.): Es ist erfreulich, daß die Regierung das Mißverhältnis zwischen der Zahl der Unterlehrer und Hauptlehrer zu beseitigen sucht. Aber die Mißstände sind noch nicht beseitigt und es ist daher wünschenswert, daß mit der Errichtung neuer Hauptlehrerstellen rascher vorgegangen wird.

Die Abgg. **Leiser** (natl.), **Banschbach** (B. d. L.), **Müller** (natl.), **Geppert** (Zentr.), **von Gleichenstein** (Zentr.) und **Wittemann** (Zentr.) ersuchten die Regierung um Staatsbeiträge für Gemeinden ihrer Wahlkreise zu Schulhausbauten.

Das Haus stimmte der Position darnach zu.

10. **Für besondere Unterrichtszwecke.**

Abg. **Beneden** (Dem.) trat für die Wünsche der Zeichenlehrerinnen bezüglich deren Ausbildungs- und Anstellungsverhältnisse ein.

Diese Position sowie der außerordentliche Etat und die Einnahmen wurden angenommen.

Abg. **Obkircher** (natl.) berichtete sodann noch kurz über die Petition der Zeichenlehrer, deren Inhalt in der Berichterstattung über das vorliegende Budget bereits mitgeteilt wurde.

Der Antrag auf Ueberweisung zur Kenntnisnahme wurde, nachdem Oberschulratsdirektor **Arnsperger** sich mit demselben einverstanden erklärt hatte, angenommen.

Der Präsident teilte hierauf mit, daß folgender **Gesetzesvorschlag** des Abg. **Fehrenbach** (Zentr.) und Genossen eingekommen ist:

„Der § 16 b u. c. des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die rechtliche Stellung der Kirche und der kirchlichen Vereinigungen im Staate wird aufgehoben."

Darnach wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Montag den 23. April, nachmittags halb 5 Uhr.

Tagesordnung: Budget des Ministeriums des Innern, Titel Landwirtschaft.

Erster Vizepräsident **Zehnter**: Ich wünsche den Herren nun gute Heimreise, gesegnete Feiertage und ein gesundes Wiedersehen!

Badische Chronik.

* **Mannheim**, 7. April. Eine getrennt lebende **Schiffersehefrau** wurde gestern abend von ihrem in Ludwigshafen wohnenden **Ehemann** in den **Schloßgarten** gelockt, zu Boden geworfen, mit den Füßen getreten und mit dem Taschenmesser mehrfach auf den Kopf geschlagen, sodaß sie vier **erhebliche Wunden** davontrug. Der Täter wurde verhaftet.

● **Schwetzingen**, 7. April. Bei der gestrigen Wahl in den **Bürgerausschuß** ging laut „M. Volksbl." in der 1. Klasse der Kompromißzettel der **vereinigten bürgerlichen Parteien** durch. Der Bürgerausschuß inkl. Gemeinderat setzt sich somit zusammen aus: 4 Demokraten-Freisinn, 17 Zentrum, 25 Sozialdemokraten, 34 Nationalliberalen.

× **Pforzheim**, 7. April. Auf dem hiesigen Hauptpostamte wurde dem Lehrling eines hiesigen Grossisten ein **Wertpaket entwendet**, das für 522 ℳ silberne Waren enthielt. Der Dieb scheint aber in dem Inhalt des Pakets getäuscht gewesen zu sein, denn das Paket wurde später in einem Abort des Bahnhofes wieder gefunden; es fehlten daraus Gegenstände im Werte von 121 ℳ.

⊙ **Niederwasser** (b. Hornberg), 6. April, abends. Der **Bauernhof von Läufer steht in Flammen.**

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. April.

* **In unserem Expeditionsschaufenster** sind neu ausgestellt einige Bilder aus den **Krefelder Kaisertagen**: u. zw. der **Einzug des Kaisers** in die Stadt Krefeld, die **Begrüßung des Kaisers** durch den Oberbürgermeister von Krefeld und der **Empfang der deutschen Bergleute durch den Kaiser**, welche bei der Rettungsarbeit in Courrieres tätig waren.

= **Erweiterung des Telephonbereichs.** Von jetzt ab sind Karlsruhe (B.) nebst Durlach und Ettlingen zugelassen zum Sprechverkehr mit Ebenheid. Die Gesprächsgebühr beträgt 1 ℳ.

Der Gewerbeverein Karlsruhe (e. V.) beabsichtigt, am Mittwoch, den 25. April d. J. im Saal III Schrempp einen **Diskussionsabend** über rechtliche Fragen, namentlich **in Sachen des Gewerbegerichts**, zu veranstalten. Gerade auf diesem Gebiete zeigt sich in weiten Kreisen selbständiger Handwerksmeister eine mangelhafte Kenntnis der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, und manche Klage könnte vermieden werden, wenn die Beteiligten mit der Gewerbeordnung und den einschlägigen Gesetzen besser vertraut wären. Zur Beantwortung gestellter Fragen hat der Gewerbeverein die beiden Herren Vorsitzenden des hiesigen Gewerbegerichts und andere sachverständige Herren zur Versammlung eingeladen. Eine tatkräftige Unterstützung dieses gemeinnützigen Unternehmens seitens der hiesigen Gewerbetreibenden durch zahlreiches Erscheinen und Fragestellen wäre sehr erwünscht.

= **Großh. Konservatorium für Musik.** Am Mittwoch den 4. April, abends 6 1/2 Uhr, fand im Konzertsaal der Anstalt das 15. und zugleich das letzte Vorspiel (Ausbildungsklassen) dieses Schuljahrs statt, wobei folgende Stücke zur Aufführung kamen: 1. Trio, E-dur, II. und I. Satz, von L. v. Beethoven (Fräulein Gertrud Vier, Fräulein Mathilde Ribler und Herr Hans Vier). 2. Konzertstück für Oboe, op. 18, F-dur, von Klughard (Herr Paul Helsinger, Begleitung: Fräulein Berta Albner. 3. La Galante von J. N. Hummel (Miß Mabel Cornwall.) 4. Impromptu, op. 90, Nr. 4 von Fr. Schubert (Fräulein Maria Rilke). 5. Konzert, g-moll, I. Satz von F. Mendelssohn-Bartholdy (Miß Marjovie Steele, Begleitung: Fräulein Helene Ritter). 6. Erste Rhapsodie h-moll von J. Brahms (Fräulein Mathilde Wagener).

= **Musikbildungsanstalt.** In der Musikbildungsanstalt fanden vom 21. bis 31. März öffentliche **Klassenprüfungen** statt, die einen sehr befriedigenden Verlauf nahmen und von trefflicher Lehrmethode der einzelnen Lehrer und Lehrerinnen Zeugnis gaben. Die Leistungen verschiedener Schüler standen auf einer künstlerischen Höhe, die volle Anerkennung verdient. Die 10tägige öffentliche Prüfung gab ein vorzügliches Bild von dem künstlerisch frischen Geist, der in der Anstalt herrscht, der wir auch für die Zukunft das Beste wünschen.

‡ **Der Verein für evangelische Kirchenmusik** veranstaltet am kommenden Palmsonntag den 8. d. M., abends 7 1/2 Uhr beginnend, in der evangelischen Stadtkirche ein **Kirchenkonzert** unter Mitwirkung der Konzert- und Oratoriensängerin Frl. Hedwig **Kaufmann** aus Berlin, des Konzertsängers Herrn G. **Schlatter** von hier und des Musikdirektors Herrn A. **Hänlein** (Orgel) aus Mannheim. Von diesen Solisten, deren Namen übrigens in hiesigen musikalischen Kreisen einen sehr guten Klang haben, dürfte ohne Zweifel Frl. Kaufmann das größte Interesse in Anspruch nehmen, ist es doch diejenige Künstlerin, welche jüngst in Konstantinopel nach mehrmaligem, von außerordentlichem Erfolg begleiteten Auftreten in musikalischen Veranstaltungen bei dem deutschen Botschafterpaare und bei hohen Staatswürdenträgern von dem Sultan mit dem Schafakatorden 2. Klasse ausgezeichnet worden ist. Das geschmackvoll aufgestellte Programm, das auch für den Chor eine dankbare Aufgabe vorsieht, läßt auserlesene Kunstgenüsse erwarten, so daß das Konzert sich eines lebhaften Besuches zu erfreuen haben dürfte.

□ **Das morgige Konzert der Grenadierkapelle**, unter Leitung des Musikdirektors **Boettge** findet bei günstiger Witterung im **Stadtgarten** statt. Anfang präzis 4 Uhr.

:::: **Kaninchen-Ausstellung.** Der seit 8 Jahren in Mühlburg bestehende **Kaninchenzucht-Verein** veranstaltet am 7. und 8. April im Saalbau in Mühlburg eine **Lokalausstellung**, auf die an dieser Stelle hingewiesen sei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

[–] **Deutsche Kolonialgesellschaft (Abteilung Karlsruhe).** Am vergangenen Mittwoch hatte die hiesige Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft einen Vortragsabend veranstaltet, zu dem ihre Mitglieder sowohl als auch die Mitglieder der Museumsgesellschaft und der nationalen Vereine samt ihren Angehörigen so zahlreich erschienen waren, daß der große Museumssaal bis auf den letzten Platz gefüllt erschien. Als Redner war, wie bereits mitgeteilt, ein geborener Karlsruher, Hauptmann Bayer vom Stabe der Schutztruppe in Südwestafrika, gewonnen worden; sein Thema lautete: „Der Krieg in Südwestafrika und dessen Folgen für die Kolonie". Die Entstehungsursache für den Hererouaufstand fand Redner in Uebereinstimmung mit der Auffassung der kriegsgerichtlichen Abteilungen des Großen Generalstabes (vergl. das erste Heft der amtlichen Publikationen) hauptsächlich in dem Rassenhaß der Neger begründet, sowie in ihrer unbegreiflichen Ueberschätzung der eigenen Kraft und Bedeutung, die selbst nach den verschiedenen größeren und kleineren Niederlagen immer wieder zum Durchbruch gelangten. Einleitend wies der Redner darauf hin, daß gerade in den Kolonien eine falsch angebrachte Sparsamkeit sich bitter rächen könne; er ist der Ansicht, daß bei rechtzeitiger Einstellung von etwa 2—3 Millionen Mark mehr für die Kolonie, zur Schaffung von Verkehrswegen und zur Verstärkung der Schutztruppe, der Aufstand, dessen Niederwerfung uns jetzt hunderte von Millionen kostet, wahrscheinlich überhaupt unterblieben wäre. Anderseits seien diese Opfer aber nicht unnütz gebracht. Redner erwartet bei der zweifellos vorhandenen aethiopischen Bewegung mit der Parole „Afrika den Afrikanern" über kurz oder lang einen allgemeinen Eingeborenenaufstand. Dabei würden wir dann nach der jetzigen gründlichen Unterwerfung der Hereros und Hottentotten einen besseren Stand haben, als die übrigen europäischen Nationen in Afrika, denen dann besser bewaffnete und besser organisierte Gegner gegenüber stehen würden. Der erste Teil des Vortrages behandelte die Ereignisse in Damara-Land, den Siegeszug der Kompagnie Franke, den Ersatz von Windhuk, Okahandja und Omaruru mit den sich daran schließenden Gefechten am Waterberg und der Verfolgung des Feindes in die Wüste Kalahari. Hauptmann Bayer, der seit dem Eintreffen des Generalleutnants v. Trotha dem Stabe des Hauptquartiers zugeteilt worden war, und seit jener Zeit Zeuge und Mitkämpfer aller dieser gefahrvollen und entbehrungsreichen Aktionen gewesen ist, verstand es meisterlich, sowohl in knappen Zügen den Verlauf dieses Herero-Feldzuges zu schildern, als auch die Art des Kampfes, die Natur der Gegend, den Charakter des Gegners, sowie die Bravour und Mannszucht unserer Truppen den Zuhörern in lebendigster Weise vor Augen zu führen. Die Beschreibung des Gefechtes von Hamakari (Waterberg) bildete den Glanzpunkt dieses aus eigenen Erlebnissen heraus anschaulich und sogar stellenweise mit dramatischen Akzenten vorgetragenen Berichtes. Der zweite Teil des Vortrages hatte den Aufstand der Witbois im Süden der Kolonie zum Gegenstand. Im März 1905 rückte das Hauptquartier nach Niederwerfung der Hereros dorthin ab. Bald darauf wurde Hauptmann Bayer in Keetmanshoop vom Typhus ereilt, und nach längerem Krankenlager zur Rückkehr in die Heimat gezwungen. Nach Ansicht des Redners dürfte die Kraft auch dieses ganz unzeitig unternommenen Aufstandes bis zum Herbst vollends gebrochen sein und dann einem verhältnismäßig schnellen Aufblühen der Kolonie nichts mehr im Wege stehen. Die zahlreichen, freiwillig im Lande zurückbleibenden Angehörigen der Schutztruppe werden dabei ein wesentlicher Faktor sein. Das Land, das weniger für den Ackerbau, vorzüglich aber für die Viehzucht geeignet ist, verheißt allen denen, die mit Fleiß und Tatkraft ans Werk gehen, reichen Lohn. In Zukunft läßt auch der Bergbau lohnenden Gewinn erhoffen. Die zurückbleibenden Bekämpfer des Aufstandes, die das Land von Grund aus kennen und lieben gelernt haben, werden im Verein mit den dem Gemetzel entronnenen älteren Farmern bald dafür sorgen, daß die der Kolonie gebrachten Opfer an Gut und Blut nicht umsonst gewesen sind. An den Vortrag schloß sich die Vorführung einer größeren Anzahl vortrefflicher Lichtbilder, fast ausschließlich nach eigenen Aufnahmen. Der reiche Beifall, der dem Redner am Schlusse seiner interessanten und lehrreichen Ausführungen zuteil wurde, galt nicht am wenigsten wohl auch der frischen und anziehenden Weise, in der die eigenen Erlebnisse sowohl als auch die Schilderung von Land und Leuten zum Vortrag gelangte.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Dresden**, 7. April. Der **Landtag** ist heute mit einer **Thronrede** feierlichst **geschlossen** worden.

= **Braunschweig**, 7. April. Der **Regent Prinz Albrecht von Preußen** ist heute von Erbach hier wieder **eingetroffen**.

= **Stuttgart**, 7. April. Der **König** reist Morgen zur **Beisetzung** seines **Schwiegervaters** und seiner **Schwägerin**, des Prinzen und der Prinzessin von **Schaumburg-Lippe** nach **Nachod**.

hd **Wien**, 7. April. Am 1. Mai wird auch die **österreichisch-ungarische Armee mit Maschinengewehr-Abteilungen** versehen. Zur Verwendung kommen die Systeme Maxim, Skoda und Schwarzlose. (Voß. Ztg.)

= **Rom**, 7. April. Auf **Anweisung** von **höherer Stelle** hat gestern der **deutsche Botschaftsprediger Schubert** den **Vorsitz** in der hiesigen organisierten **evangelischen Gemeinde niedergelegt**, aus der bereits **vor 2 Jahren** der **größte Teil** der **Evangelischen Roms ausgetreten** waren. Hinsichtlich des **Gottesdienstes** und der **geistlichen Versorgung** aller **Evangelischen** treten **keinerlei Aenderungen** ein. Dem **Botschaftsprediger** wurde vom Kaiser der **Rote Adlerorden 4. Klasse** verliehen.

= **Rom**, 7. April. Heute vormittag fand im **Kapitol die feierliche Eröffnung des Weltpostkongresses** statt. Der König und die **Königin** wohnten der Eröffnung bei. Mehrere **Minister**, sowie die Spitzen der Behörden und der Stadtverwaltung, das ganze diplomatische Korps und alle Delegierte waren anwesend. Der **Bürgermeister** hielt eine **Ansprache**, in der er die Teilnehmer im Namen der Stadt Rom **willkommen** hieß. Darauf hielt Minister **Baccelli** die **Eröffnungsrede**. Um 11 Uhr 30 Minuten verließ das Königspaar das Kapitol.

= **Paris**, 7. April. Ein **Artillerieoffizier** der staatlichen Waffenfabrik in Saint Etienne hat dem „Echo de Paris" zufolge eine **Mitrailleuse erfunden**, welche über **600 Schuß in der Minute** abgeben und einen **Umkreis von 360 Grad** bestreichen soll.

= **Christiania**, 7. April. Das **Storting** hat mit 65 gegen 49 Stimmen die Regierungsforderung **abgelehnt**, die zur **Instandsetzung** des **Stiftshofes** in **Drontheim** als **Wohnsitz** des **Königs** die Summe von **50 000 Kronen** verlangte.

= **London**, 7. April. Bei dem gestrigen **Festmahl** zu **Ehren des Kabinetts** sagte der Admiralitätslord **Tweedmouth**, indem er einen **Trinkspruch** auf die **Marine** erwiderte: „Unsere **Marine, die keinem aggressiven Geiste** dient, war nie so gut auf einen **Krieg vorbereitet** wie gegenwärtig. Wolle Gott, daß wir uns **niemals schlagen müssen! Wenn** unsere Marine sich aber einmal sollte **schlagenmüssen**, wird sie die **Hoffnungen der Nation rechtfertigen.**"

Der **Ministerpräsident** beantwortete den **Toast** auf das gesamte **Kabinett** und sagte: „In den **auswärtigen Beziehungen** trat eine **beträchtliche Besserung** ein. Wir haben in **Algeciras** unsere **Freunde, die französische Regierung, unterstützt**, andererseits aber nichts getan, was **irgend eine Nation Europas verletzen** könnte. **Das englische Volk will nicht** in **ungerechter Weise Parteigänger** einer **anderen Macht** sein. Wir wollen **Freunde aller** sein und haben **keine böse Absicht** bei unseren Beziehungen zu irgend einer Macht. Möge aus der **gegenwärtigen glücklichen Situation** eine **Herabminderung** der **schrecklichen Militärlasten** hervorgehen. **England** wird hoffentlich in dem **Bemühen**, die **Herabsetzung zu realisieren, keine Langsamkeit** zeigen. Besonders wir **Engländer** können das **Beispiel geben** und uns in dieser Angelegenheit **an die Spitze** setzen. Wenn diese **Pflicht** sich **England aufdränge**, wird es hoffentlich **nicht zurückweichen.**"

= **Petersburg**, 7. April. Der **Kaiser** hat an den **Dalai Lama** folgendes **Telegramm** gerichtet: „Eine große Anzahl meiner **Untertanen**, die dem **buddhistischen Glauben** angehören, hatten das **Glück**, ihrem **großen Oberpriester** während seines **Aufenthalts** in der **Nord-Mongolei**, die an das russische Reich grenzt, ihre **Ehrfurcht bezeigen** zu können. Da ich mich **freue**, daß meine **Untertanen den heilsamen geistigen Einfluß Euerer Heiligkeit** haben genießen können, so bitte ich Sie, den Ausdruck meiner **aufrichtigen Dankbarkeit** und meiner **Achtung vor Ihnen** entgegen zu nehmen."

= **Hongkong**, 7. April. **Piraten** haben in der Nähe der Stadt **Sauhing 3 Passagierboote angehalten** und **einen amerikanischen Missionar beraubt.**

Vom Kaiser.

hd **Homburg**, 7. April. Der **Kaiser**, die **Kaiserin** und **Prinzessin Viktoria Luise** treffen, wie nun feststeht, am Freitag den 20. April, morgens 4 Uhr, zu längerem **Kuraufenthalte hierselbst** ein.

hd **Mainz**, 7. April. Die Mitteilung, der **Kaiser** werde zum **Besuch der Händel-Konzerte** in **Mainz** eintreffen, **bestätigt** sich. Im großherzoglichen Schlosse ist man bereits mit der Ausstattung der Gemächer für den Kaiser beschäftigt. Gleichzeitig werden auch der **Großherzog** und die **Großherzogin von Hessen** hier eintreffen.

= **München**, 7. April. Die Korrespondenz Hoffmann schreibt: Auf **Einladung des Prinzregenten** zur **Eröffnung des** deutschen Museums und der **Grundsteinlegung** für das **neue Museum** im kommenden **Herbste** hat der **Kaiser** der **Hoffnung** Ausdruck gegeben, daß es ihm **möglich** sein werde, der geplanten Feier **persönlich** teilzunehmen.

Vom Fürsten Bülow.

= **Berlin**, 7. April. Der **Zustand des Reichskanzlers** ist andauernd **befriedigend**. Bulletins werden nicht mehr ausgegeben.

hd **Straßburg**, 7. April. Der **Reichskanzler** ließ durch sein Sekretariat für die telegraphische Uebermittelung **teilnehmender Wünsche der elsässischen Gruppen** im Reichstage **herzlich danken**. In dem Antwortschreiben wird das **Befinden des Fürsten** als **durchaus zufriedenstellend** bezeichnet.

Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.

= **Paris**, 7. April. Unter den der Kammer unterbreiteten **Nachtragskrediten** befindet sich unter dem Kapitel **„Unterstützungen** für die **Opfer** von **Justizirrtümern"** der Betrag von **39 000 Francs** für die **Drucklegung** der **Revisionsakten** des **Dreyfußprozesses**. Die **nationalistischen Deputierten** wollen in der nächsten Kammersitzung gegen die Bezeichnung „Justizirrtum" **Einspruch** erheben.

= **Paris**, 7. April. Der **Kriegsminister** hat in Betreff der gestern von den **Kriegsgerichten** in **Nantes** und **Nancy freigesprochenen Offiziere** noch **keinen Entschluß** gefaßt, doch ist es wahrscheinlich, daß er die betreffenden **Offiziere** gleich ihren übrigen freigesprochenen **Kameraden** in die Nichtaktivität mit halbem Solde versetzen wird.

Die ultraradikalen und die sozialistischen Blätter erklären, angesichts der neuerlichen **Freisprechungen** müsse man doppelt **bedauern**, daß das **Parlament** auseinander gehe, **ohne** die **Abschaffung** oder doch wenigstens **Umgestaltung** der **Kriegsgerichte** durchgeführt zu haben.

= **Paris**, 7. April. Bis zum 1. April sind von **22 640 katholischen** Geistlichen Gesuche um **Ruhegehälter** oder **Unterstützungen** eingelaufen.

= **Paris**, 7. April. In dem heutigen **Ministerrat** wurde die Einsetzung einer **Kommission gebilligt**, die die **Verschmelzung** des **Syndikats-** und **Vereinsgesetzes** vorbereiten soll.

Vom englischen Königspaar.

= **Marseille**, 7. April. Der **König** und die **Königin** von England sind heute vormittag nach **Corfu abgereist**.

D. **London**, 6. April. (Privat.) Wie es scheint, wird den letzten Bestimmungen zufolge die königliche Jacht mit **König Eduard** und **Königin Alexandra** an Bord auf der Fahrt von **Neapel** nach **Korfu** von dem gesamten **Mittelmeergeschwader eskortiert** werden.

In **Korfu** wird das Königspaar mit dem **Prinzen** und der **Prinzessin von Wales** am **9. April** zusammentreffen. Die in den verschiedenen Häfen des Mittelländischen Meeres liegenden **Kriegsschiffe** der Mittelmeerflotte haben dereits den **Befehl** erhalten, sich sofort **zu dem Flaggschiff** zu begeben.

Der **Prinz** und die **Prinzessin von Wales** sind, wie aus **Kairo** gemeldet wird, dort in aller Stille **abgereist**, und nur wenige höhere Beamten der egyptischen Regierung waren auf dem Bahnhof anwesend. Der **Khedive** und **Lord Cromer** waren zugegen. Das Thronfolgerpaar begab sich zunächst nach **Port Said**, von wo aus die Reise nach **Athen** und **Korfu** angetreten werden soll. Die Fahrt wird weiter an Bord des Linienschiffes **„Renown"** ausgeführt werden, welches den Prinz und die Prinzessin bekanntlich nach **Indien** und von dort zurück brachte. Der **„Renown"** wird von dem Kreuzer **„Terrible" eskortiert.**

Zur zweiten Haager Friedenskonferenz.

= **Petersburg**, 6. April. (W. B.) Der von der **russischen Regierung** den Mächten unterbreitete **Programmentwurf** für die **Zweite Haager Friedenskonferenz** ist folgender:

1. Verbesserungen, die an den Bestimmungen des Abkommens betr. die **friedliche Regelung von internationalen Konflikten** und bezüglich des **Schiedsgerichtshofs** und der internationalen Untersuchungskommission anzubringen sind.

2. **Ergänzungsbestimmungen**, die den Bestimmungen des Abkommens von 1899 betr. die **Gesetze und Gebräuche des Landkrieges** hinzuzufügen sind und zwar u. a. bezüglich der **Eröffnung** der **Feindseligkeiten**, der Rechte der **Neutralen** usw. sowie der Erklärungen von 1899, da eine unter denselben verjährt ist, und der Frage der Erneuerung derselben.

3. Die Ausarbeitung des Abkommens betr. die **Gesetze** und die **Gebräuche eines Seekrieges**, soweit sie angehen, die besonderen Operationen eines Seekrieges, wie die **Beschießung** von Häfen, Städten und Dörfern durch eine Streitmacht zur See, die Legung von Minen usw., die Umwandlung von **Handelsschiffen in Kriegsschiffe**, das **Privateigentum** der **Kriegführenden** zur See, die den Handelsschiffen zu gewährende **Vergünstigungsfrist** zum Verlassen von neutralen Häfen oder Häfen des Feindes nach der Eröffnung der Feindseligkeiten, die Rechte und Pflichten der **Neutralen** zur See, u. a. die Frage der **Konterbande**, die Bestimmungen, wonach die Schiffe der Kriegführenden sich in den neutralen Häfen zu richten haben, die **Zerstörung** von als **Prisen** festgenommenen neutralen Handelsschiffen durch höhere Gewalt. In das genannte auszuarbeitende Abkommen wären die Bestimmungen über die Kriegführung zu Lande aufzunehmen, die in gleicher Weise bei der Kriegführung zur See Anwendung finden sollen.

4. Die Zusatzbestimmungen zu dem Abkommen von 1899, nach dem die Grundsätze der **Genfer Konvention** von 1864 auf den Seekrieg Anwendung finden sollen.

= **Newyork**, 7. April. (Tel.) **Südamerikanische Diplomaten** hielten in **Washington** eine **Konferenz** ab über den **zweiten Friedenskongreß**. Sie tadelten **Rußland**, weil es den Friedenskongreß zur gleichen Zeit einberief, zu welcher der **panamerikanische Kongreß** stattfinden soll.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Petersburg**, 7. April. Der **Gouverneur von Twer** Namens **Sleptsow**, wurde in der Hauptstraße **durch eine Bombe getötet.**

= **Petersburg**, 7. April. Heute ist eine **neue Zeitung**, das **„20. Jahrhundert"**, erschienen, die äußerlich den **unterdrückten Zeitungen „Ruß"** und **„Molwa"** ähnlich ist. Sie öffnet ihre Spalten für den **Meinungsaustausch** über den **„Verband der Slawen."**

= **Reval**, 7. April. In einer großen hier abgehaltenen **esthnischen Versammlung** stellten die Redner die **heilsame Tragweite** der durch die **Russen in Esthland** durchgeführten **Reformen** fest, sowie die **Notwendigkeit**, im **Einvernehmen** mit den **Russen zu handeln**, während sie andererseits ausführten, zwischen den **Deutschen** und den **Esthen** bestehe eine **vollständige Unvereinbarkeit der Interessen.**

hd **Warschau**, 7. April. An Deck des Weichseldampfers **„Wawel"** spielten sich gestern **blutige Szenen** ab. Acht bewaffnete Mitglieder der **Kampfesorganisation** verfolgten **5 Hazardspieler** und gaben auf sie **50 Revolverschüsse** ab. **Drei** Spieler wurden **getötet** und ins Wasser geworfen. **Zwei tötlich Verletzte starben** bald darauf im Spital. Dann bedrohten sie die Besatzung mit **Erschießen** und erzwangen so, daß sie an Land gesetzt wurden und **entkamen.**

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 7. April. Der **Geschäftsbericht der rheinischen Kreditbank** pro 1905 teilt mit, daß auch das verflossene Geschäftsjahr für die Bank **ein recht günstiges gewesen ist. Die Gesamtumsätze** des Instituts bezifferten sich auf 13 068 754 624 ℳ 87 ₰ gegen 7 280 603 489 ℳ 51 ₰ im Vorjahre, so daß sich ein **Mehrumsatz von 5 788 151 139** ℳ 36 ₰ ergab. Der **Reingewinn** betrug 7 080 375 ℳ 42 ₰ gegen 4 460 390 ℳ 79 ₰ des Vorjahres. Von diesen sollen neben den Abschreibungen und sonstigen Zahlungen 850 000 ℳ für **Gewinnertrag** auf neue Rechnung verwendet werden. Die **Dividende** soll **7 Prozent** für das verflossene Geschäftsjahr betragen.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Landwirtschaftliche Besprechungen. Sonntag den 8. April. Nachm. halb 2 Uhr im „Löwen" in **Stetten a. k. M.** Hauptversammlung. Nachm. 3 Uhr im „Sternen" in **Scheuern** Vortrag über Schweinezucht. Nachm. 3 Uhr im Hirschen in **Ladenburg** Bezirksversammlung. Nachm. 3 Uhr in der Pfalz in **Dallau.**

Generalversammlungen der Kreditvereine usw. Sonntag, 8. April. Nachm. 3 Uhr in der Pfalz in **Ziegelhausen.** Nachm. 3 Uhr in der Brauerei Hauk in **Kirrlach.** Nachm. 3 Uhr im Hirschen in **Dörlesberg.** Nachm. halb 1 Uhr im Rathaus in **Neuhausen.** Nachm. 3 Uhr in der Linde in **Ottersdorf.** Donnerstag den 12. April. Nachm. 1 Uhr im Rathaussaal in **Königschaffhausen.** Samstag den 14. April. Abends 8 Uhr im Rathaus in **Unterschefflenz.** Montag den 16. April. Nachm. 3 Uhr im „Engel" in **Buch.**

Generalversammlungen der Orts-, Konsum- u. Absatzvereine usw. Sonntag den 8. April. Nachm. 4 Uhr im neuen Erlenbad in **Obersasbach.** Nachm. 3 Uhr im Hirschen in **Dogern.** Nachm. 3 Uhr im „Adler" in **Ichenheim.**

Generalversammlungen der Molkereien usw. Montag den 16. April. Nachm. 1 Uhr im Rathaus in **Unterschefflenz.**

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 7. April. **Abgegangen**, am 6.: „Weimar" von Neapel, „König Albert" von Neapel; am 7.: „Bremen" von Adelaide, „Großer Kurfürst" von Plymouth; **passiert**, am 6.: „Gneisenau" Dover; **angekommen**, am 6.: „Prinz Eitel Friedrich" in Yokohama am 7.: „Scharnhorst" in Adelaide.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

5. April. Karl Heß von Herbolzheim, Bahnarbeiter hier, mit Christine Zimmermann von Ottoschwanden. Arnold Gallmann von Oeflingen, Sergeant hier, mit Anna Hilzinger von Rietheim. Richard Löwe von Frankfurt a. M., Kaufmann hier, mit Anna Schucker von hier. Friedrich Beeh von hier, Maler hier, mit Rosine Heiner von Oehringen. Joseph Hock von Stein, Vizefeldwebel hier, mit Mathilde Graf von Bühl. Rudolf Stengel von Ottersweier, Schlosser hier, mit Klara Haggenjos von Donaueschingen. Gustav Gottstein von Offenburg, Bankbeamter hier, mit Marie Gaul von hier. Ludwig Steiß von Neidenstein, Schutzmann hier, mit Katharine Klein von Neunkirchen. Georg Kurz von Unterrombach, Diener hier, mit Sophie Schwald von Haltingen. Eugen Helffenstein von hier, Schreiner hier, mit Amalie Jock von hier.

Eheschließung:

5. April. August Kachel von Mannheim, Oberleutnant in Mülhausen i. Els, mit Gertrud Riede von hier.

Geburten:

30. März: Erna Johanna Julie, V. Wilhelm Hummel, Schreibgehilfe. — 1. April: Lina Maria, V. Wilhelm Maier, Hausdiener. — 2. April: Hilda, V. Karl Mahlschnee, Schneider. Anton Franz Joseph, V. Wilhelm Günther, Glaser.

30. März. Alwin Christian, V. Christian Morlock, Schlosser. — 31. März. Erwin, V. August Busch, Metzger. Emil, V. Karl Glaser, Spezereihändler. — 1. April. Hermann Georg Alfred, V. Wilhelm Hermann Adelmann, Werkführer. Alfred Fridolin, V. Jakob Schuhmacher, Taglöhner. — 2. April. Hermann Hugo, V. Ernst Weiß, Lok.-Heizer. — 3. April. Emil Friedrich, V. Emil Billeter, Revident. Karl, V. Emil Roser, Platzmeister. Lisa Johanna, V. Christian Lächler, Maler. — 4. April. Maria Anna, V. Leo Grombacher, Fabrikarbeiter. Lina, V. Christian Bauz, Gasarbeiter.

30. März. Sophie Emma, V. August Deißler, Steinhauer. — 31. März. Maria Anna, V. Hermann Kreutler, Schneidermeister. — 2. April. Heinrich, V. Heinrich Hemberger, Kutscher. — 4. April. Luise Johanna, V. Rudolf Weidemann, Kaufmann. Jakob Walter Fridolin, V. Jakob Blum, Zahntechniker.

Todesfälle:

3. April. Lydia, alt 1 Mt. 28 T., V. Johannes Wehrlein, Fuhrmann. — 4. April. Joseph Kunz, alt 13 J., Sohn des † Maurers Karl Kunz. — Anna Herth, alt 79 J., Witwe des Wirts Adam Herth.

5. April. Friedrich, alt 9 Mt. 8 T., V. Adolf Wirth, Schuhmacher. Bertha, alt 9 Mt. 3 T., V. Paul Becker, Betriebssekretär. Erna Moritz, alt 11 J., Tochter des Schreiners Karl Moritz.

Auswärtige Todesfälle.

Heidelberg. August Reiher.
Lahr. Heinrich Salathé.
Schopfheim. Joh. Jakob Cleis, Privat, 90 J. a.
Waldkirch. August Reisky, Kaufmann, 55 J. a.

Mitteilungen über offene Stellen.

Kaminfegerstelle ist im dritten Kehrbezirk des Amtsbezirks Waldshut mit dem Sitze in **Erzingen** zu besetzen. Bewerbungen sind bis zum 20. April 1906 beim Bezirksamt Waldshut schriftlich einzureichen.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 8. April:

Oratorienverein. Christus-Probe, 11 Uhr im Museum f. sämtl. Aktiven.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

∴ **Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe.** Ein sehr interessantes Gastspiel wird demnächst auf der Bühne des Großh. Hoftheaters stattfinden. Das **Moskauer künstlerische Theater,** welches vor Kurzem in Berlin durch seine hervorragenden künstlerischen Leistungen sowohl als auch durch seine dekorative und szenische Pracht ein ganz außergewöhnliches Aufsehen erregte, wird, auf einer Tournee durch Deutschland begriffen, am 25. April im Großh. Hoftheater ein einmaliges Gastspiel absolvieren.

In der Oper wird die Kammersängerin **Luise Reuß,** das langjährige frühere Mitglied unserer Hofbühne, **welche** hier ihre künstlerische Laufbahn begonnen, am 28. **April** zur **Erinnerung** an ihr vor 25 **Jahren** erfolgtes **erstes Auftreten** in einer Aufführung von Wagners **„Götterdämmerung"** als **Brünhilde** gastieren. — Im Mai wird ein zweimaliges Gastspiel von **Sigrid Arnoldson** stattfinden.

Mozarts „Cosi fan tutte" wird neu einstudiert und geht im Verein mit andern Mozart'schen Werken demnächst im Mozart-Cyklus in Szene.

= **Badischer Kunstverein.** (In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.) **Neu zugegangen:** A. Herrmann-Allgäu, München, „Ananas-Erdbeeren". Derselbe, „Aepfel mit grünem Krug". Derselbe, „Birnen mit silbernem Aufsatz". J. Engel, Berlin, „Geigerin". Dieselbe, „Frühlingswind". H. Freytag, Karlsruhe, „Kollektion" (Oelgemälde und Zeichnungen). F. Hafner, Stuttgart, „Kollektion". A. Luntz, Karlsruhe, „Gewitter im Anzuge". Derselbe, „Häuser an der Enz". Derselbe, „Letzte Sonnenstrahlen". Prof. G. Roman, Karlsruhe, „Vorfrühling". Vikt. Roman, Karlsruhe, „Kollektion" (Aquarelle). M. Rusche, Magdeburg, „Kollektion" (farbige Zeichnungen). G. Tyrahn, Karlsruhe, „Lesendes Mädchen". Prof. G. von Volkmann, Karlsruhe, „Am Waldessaum". Derselbe, „Frühlingstag". Derselbe, „Felder am Walde". Derselbe, „Wiesensteg". Wischniowsky, Niederndorf, „Kollektion". Fortsetzung der Englischen Kollektion: Walter Crane, London, „Der Mäher". G. Giusti, London, „Masken". J. Laverny, London, „Polyinnia". M. Lindner, London, „Dortrecht". Derselbe, „Das weiße Schiff". E. Hayes, London, Porträt einer Dame in schwarz". R. Hellwag, Karlsruhe, „Alte Werft". Derselbe, „St. Ives".

= **Kunstnotiz.** Das Preisrichter-Kollegium für das 2. Preisausschreiben der „Musik-Mappe" in Berlin, hat von sechs eingereichten Preisarbeiten unseres einheimischen Komponisten Herrn Arthur Sartori drei für den Verlag der „Musik-Mappe" ausgewählt. Es sind dies: ein Klavierstück: **Der kleine Hexenmeister,** und zwei Lieder: **In alten Tagen** (Ged. v. Heyse), und: **Es läuten die Blütenglocken** (Ged. v. Fritz Lienhildt).

ℌ **Baden-Baden,** 6. April. Der im vorigen Jahr in Lichtenthal verstorbene **als Theolog und Romanist** hervorragende Prof. Eduard **Böhmer** hat in seinem Testament alle in seinem Nachlasse befindlichen gedruckten und **handschriftlichen Werke,** die sich auf die **evangel. Bewegung in Spanien** und Italien beziehen, sowie die in seinem Besitz gewesene Sammlung von Werken über Pindar der **Universität Heidelberg vermacht.**

⊙ **Gießen, 7. April.** Der **Kurs für medizinische Psychologie** mit Rücksicht auf Behandlung und Erziehung schwachsinniger Kinder an der psychiatrischen Klinik in **Gießen** weist (statt 26—30 Teilnehmer, wie erwartet), 103 Teilnehmer auf. Die Hälfte derselben sind Aerzte, die andere Hälfte Lehrer und Anstaltsleiter; 27 sind aus Preußen, 25 aus Hessen, **1 aus Baden,** 17 aus Bayern, 5 aus Holland, 4 aus Belgien usw. Die Hauptvorträge und Demonstrationen werden geboten von den Psychiatern Prof. Dr. Sommer (Gießen), Prof. Dr. Weygardt (Würzburg) und Seminarlehrer Dr. **Lay (Karlsruhe).** In erfreulicher Weise arbeiten Lehrer und Aerzte in einer sozial wichtigen Frage zusammen.

× **Weimar,** 5. März. Am Sonntag ging **Weingartners Orestes-Trilogie** (nach der Oresteia des Aischylos) hier zum erstenmal in Szene. In unserem 1827 nach dem Brande wieder aufgerichteten, nun bald dem Neubau winkenden, kleinen, intimen Theater herrschte die festlichste Stimmung. Man war auf Bedeutendes vorbereitet und wurde nicht enttäuscht. Das Werk machte in seiner Großzügigkeit, seinen wuchtigen Themen, der haarscharfen Charakterzeichnung und Eigenart der Konzeption tiefen Eindruck auf das Publikum. Weingartners Kunst ist in hervorragendem Maße die Ruhe und Klarheit eigen, die man heute so oft vermißt. Man kann sagen, sie fußt auf Beethoven, allerdings nicht, ohne sich bei Wagner mit den modernsten Ausdrucksmitteln bekannt gemacht zu haben. Als Vorzug wurde besonders im „Orestes" empfunden, daß der Dichterkomponist alles übermäßige Pfeffern mit Instrumental- und Harmonie-Effekten geflissentlich vermied und hierin gerade dem antiken Geist vollauf gerecht wurde, wie er diesen auch in der Sprache zum Ausdruck zu bringen mit Glück bemüht war. Die Aufführung war eine in allen Teilen gelungene, die Besetzung der Rollen durchweg vorzüglich; ein Zug der Begeisterung ging durch die Künstlerschar, die von der feurigen Leitung des Kapellmeister Czyzanowski und seinem mit Hingebung folgenden Orchester unterstützt, dem Werk zu einem schönen und ehrlich verdienten Erfolge verhalf.

= **Jena,** 5. April. Der **Senat** der hiesigen **Universität** beantragt bei den **Regierungen,** künftig den **Frauen,** die bisher nur **als Hörerinnen** in der philosophischen Fakultät zugelassen wurden, **zu allen Fakultäten unter gleichen Bedingungen** wie die Männer **zur Immatrikulation** zuzulassen.

L. **Newyork,** 5. April. (Tel.) Bei seiner neuen **Akkumulatoren-Batterie** verwendet **Edison Kobalt** anstatt **Nickel und Blei.** Er hat ein **Kobaltbergwerk** in Ontario zur Deckung seines Bedarfs **angekauft.**

Vermischtes.

= **Halle,** 7. April. (Tel.) Die nervenkranke **Frau** des Universitätspedelles **Herre erhängte** ihre **beiden kleinen Kinder** und **vergiftete** sich mit Salzsäure. (B. T.)

hd **Essen,** 7. April. (Tel.) Auf **Zeche Bruchstraße** wurden **zwei Arbeiter verschüttet.** Einer wurde getötet, ein anderer schwer verletzt. F.Z.

hd **Dortmund,** 7. April (Tel.) Auf **Zeche Achenbach** fand eine **schlagende Wetterexplosion** statt. Ein Arbeiter wurde schwer, zwei leichter verletzt. Frkft. Ztg.

= **Wien,** 7. April. (Tel.) In der hiesigen **Fabrik** wasserdichter Stoffe der Firma M. J. Elsinger und Söhne ist heute vormittag ein **Dampfkessel explodiert,** wodurch das Kesselhaus zerstört wurde. Eine große **Zahl Arbeiter** liegt unter den **Trümmern begraben.** Einzelheiten fehlen noch.

= **Wien,** 7. April. (Tel.) Bei der heutigen **Kesselexplosion** sind 2 **Arbeiter umgekommen** und 20 zum Teil **schwer verletzt** worden. 3 Arbeiter werden **vermißt.**

hd **Krakau,** 7. April. (Tel.) Die **Polizei verhaftete** den Buchhalter **Crozdaik,** der nach **Unterschlagung** von **100 000 Rubel** aus Warschau flüchtig geworden war.

= **Paris,** 7. April. (Tel.) Bei **La Nouville** (Dep. Meurthe-et-Moselle) **stürzte** eine **Eisenbahnbrücke** ein. **Vier Arbeiter** wurden **getötet.**

hd **London,** 6. April. (Tel.) In **Manchester** ist in der **Kaserne** eine **geheimnisvolle Epidemie** ausgebrochen. Es handelt sich um **Vergiftungs-Erscheinungen.** Man vermutet, daß die **Epidemie** durch die den Soldaten gereichte **Nahrung** entstanden ist. Die **Aerzte** erklären, sich über die Krankheit noch **nicht aussprechen** zu können.

= **London,** 7. April. (Tel.) Der **schottische Expreßzug** erlitt 14 Meilen nördlich von **Carlisle** einen **Unfall,** wobei 1 Passagier **getötet** und 2 verletzt wurden.

Der Hoteleinsturz in Nagold (Württemb. Schwarzw.)

* **Nagold** 7. April. Um 9 Uhr heute vormittag betrug it. „Pforzh. Anz." die **Zahl der Toten zusammen** 55. Mehrere Verunglückte haben jedoch so **schwere Verletzungen** erlitten, daß sie kaum mit dem Leben davonkommen dürften. Die **Gesamtzahl der Verletzten** ist rund **100,** unter denen sich 40 **Schwerverwundete** befinden. Es bestätigt sich, daß der Architekt **Rückgauer** mit dem **Automobil floh,** angeblich nach der Schweiz; doch verlautet, daß er von vornherein die Garantie abgelehnt habe. Wie das genannte Blatt weiter zu berichten weiß, soll der Hirschwirt **v. Neudeck,** von der Größe des Unglücks überwältigt, **irrsinnig** geworden sein. Bestätigt ist diese Meldung jedoch noch nicht.

Der neue Vesuv-Ausbruch.

= **Neapel,** 6. März. Angesichts des **Vordringens** der **Lava** des **Vesuvs** richtete der **Bürgermeister** von **Boscotrescase** an den **Präfekten** von **Neapel** ein **Telegramm** mit der **Bitte, Soldaten** und **Artilleriefahrzeuge** zu entsenden, damit auf den letzteren die **Einwohner** und deren **Mobiliar fortgeschafft** werden können; der Bürgermeister ersucht ferner, den **Dienst** auf der **Vesuvbahn** auch **nachts** aufrechtzuerhalten, und fügt hinzu, daß die **Gefahr drohend** sei. Der Präfekt traf die erbetenen Anordnungen.

= **Neapel,** 7. April. (Tel.) Der **Lavastrom** des **Vesuvs** ist, obwohl seine **Schnelligkeit abgenommen** hat, bis auf etwa **800 Meter an die Häuser von Boscotrescase herangekommen.** Die **Bevölkerung** hat den **Ort verlassen** und **zieht die Landstraße entlang,** um ihre **Habseligkeiten** weiter zu schaffen. Der **Schaden** ist sehr **groß.** **Der Präfekt** von **Neapel** ist an **Ort und Stelle** geeilt.

= **Neapel,** 7. April. (Tel.) **Boscotrescara** ist **vollständig vom Lavastrom eingeschlossen.** Ein **großes Gebäude** steht in **Flammen.** Die ganze **Bevölkerung flüchtet** erschreckt.

Es sind **noch weitere Oeffnungen** im **Vulkan** entstanden. Gegenüber **Neapel** fließt der glühende **Lavastrom** auf **Terzigno,** doch scheint dort bisher eine **Gefahr** für die Wohnstätten noch **nicht zu bestehen.**

Das Grubenunglück in Nordfrankreich.

hd **Paris,** 7. April (Tel.) Die **Hoffnung,** weitere **Lebende** in den Bergwerken von **Courrieres** zu finden, hat man jetzt **endgiltig aufgegeben,** doch werden die **Rettungsarbeiten** noch **fortgesetzt** werden. Dagegen steht jetzt fest, daß eine **große Anzahl** der **Verschütteten noch tagelang gelebt** hat. Man hat in den **Taschen** der jetzt herausgeförderten **Leichen** keinerlei **Eßvorräte** gefunden. Alles war herausgenommen und aufgezehrt. Ferner waren fast alle **Leichen angekleidet,** während die Arbeiter bei der Arbeit den Oberkörper entblößt haben und die **Katastrophe** sich doch während der Arbeitszeit ereignete.

= **Lens,** 7. April. Mehrere **Pariser Circusse** boten der **Gesellschaft** von **Courrieres** bedeutende **Preise** für das unlängst **lebend** aus dem **Schachte gerettete Pferd** an.

Arbeiterbewegung.

= **Landau,** 7. April. (Tel.) Sämtliche **Arbeiter** der **Metallwarenfabrik Foell & Leber** sind lt. „N. B. L." in den **Ausstand** getreten.

hd **Breslau,** 7. April. (Tel.) Nach der **Audienz** der **Streikführer** beim **Minister** und einer gestern im hiesigen Polizeipräsidium abgehaltenen **Konferenz** beschlossen die streikenden **Droschkenführer,** den **Streik aufzugeben,** nachdem ihre **Hauptforderung,** die **Aufhebung** des **Standplatzzwanges** und Erleichterung in Sachen der Abfahrtszeit, bewilligt war.

= **Weißenfels,** 7. April. (Tel.) Gestern und heute macht sich eine **Rückwärtsbewegung** des **Ausstandes** bemerkbar, namentlich die **Gewerkvereinsmitglieder** haben an mehreren Orten die **Arbeit wieder aufgenommen.** Nach einer Statistik des Weißenfelser Bergwerksvereins beträgt die Zahl der Streikenden im **Weißenfelser** Revier zur Zeit noch 1605. Im Meuselwitzer Revier sind viele Ausständige wieder eingefahren. (Wß. T.)

hd **Hamburg,** 7. April. (Tel.) In einer stark besuchten **Versammlung** der **streikenden Seeleute** drohte der Streikleiter, daß in der nächsten **Woche** der **Streik** auf **sämtlichen deutschen Schiffen** in Hamburg ausgedehnt sein werde, wenn die **Reeder** die **Verhandlungen** mit dem **Seemannsverband** weiterhin **ablehnen** sollten.

= **Braunschweig,** 7. April. (Tel.) Eine Versammlung der **Braunschweiger Metall-Industriellen** beschloß **einstimmig,** wegen der in den **einzelnen Werken** ausgebrochenen **Streiks** jetzt **sämtliche Betriebe still zu legen.** Betroffen werden eventuell 6000 Arbeiter.

= **Ajaccio,** 7. April. (Tel.) Das Syndikat der **Eisenbahnbediensteten** von Korsica beschloß in einer gestern abend **abgehaltenen** Versammlung den **Gesamtausstand.**

= **Newyork,** 7. April. (Tel.) Eine Anzahl **Grubenbesitzer** im Bezirk **Pittsburg** hat erklärt, die **Lohnskala** von 1903 **unterzeichnen** zu wollen, **die Ausständigen** sind dadurch **ermutigt,** da sie annehmen, dies sei ein Vorzeichen für ein **allgemeines Nachgeben** der Grubenbesitzer in sämtlichen Bezirken.

Der Bergarbeiterausstand in Nordfrankreich.

= **Lens,** 7. April. (Tel.) Gestern abend wurde eine **Eisenbahnbrücke** des die Ortschaft **Bruay** mit der Nordbahn verbindenden Industriegleises durch eine **Dynamitexplosion** teilweise **zerstört.**

= **Douai,** 7. April. (Tel.) 200 **Ausständige hielten** einen **Zug** mit **arbeitswilligen Bergleuten an; 30 Mann** von den **letzteren** wurden von den Ausständigen **festgenommen** und als **Geiseln** nach **Douai** gebracht.

hd **Brüssel,** 7. April. (Tel.) Die Zahl der **Streikenden** im **Borinage,** die dieser Tage auf **4000 gestiegen** war, ist **heute auf 2000 herabgegangen.** **Französische** streikende **Kohlenarbeiter kommen** über **die Grenze, belästigen die belgischen Arbeiter mit Knüppeln** und **drohen, den Zug zu sprengen,** der diese nach **Frankreich** führt. In **Jers** und **Wiers** mußte ein **Extrazug** für die **belgischen Arbeiter gestellt** werden. Die **ganze Grenze** ist mit **Gendarmerie** besetzt. **Kohlenzüge** passieren **täglich** Belgien. Wie von unterrichteter Seite **verlautet, find seit Beginn des Streiks** bereits für **8 Millionen fremde Kohlen** in **Frankreich** eingeführt.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Die Luftdruckverteilung hat seit gestern eine wesentliche Umgestaltung erfahren. Während heute flache Minima im Norden der britischen Inseln und östlich von Korsika lagern, zieht sich von Nordosteuropa aus über das Festland hin eine breite Zone hohen Druckes; in ihrem Bereich hat es meist aufgeklart, nur im östlichen Deutschland verursacht eine dort gelegene flache Depression Trübung. Heiteres und wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. April, 7 Uhr vorm.: Lugano heiter 4°, Biarritz wolkig 9°, Nizza heiter 9°, Triest wolkenlos 8 , Florenz wolkenlos 10°, Rom bedeckt 9°, Cagliari Regen 11°, Brindisi Regen 8°.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

April	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
6. Nachts 9 U.	759.6	10.1	7.3	79	NO	heiter
7. Mrgs. 7 U.	761.0	3.9	5.9	97	"	bed. Nebel
7. Mitt. 2 U.	758.8	14.3	4.8	40	"	heiter

Höchste Temperatur am 6. April 14.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 3,8.

Niederschlagsmenge am 6. April 2,7 mm.

NESTLE'S Kindermehl. Altbewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh. 618a

Tisch-Weine

Weissweine von 45 Pfg. an per Liter im Fass
Rotweine „ 60 „ „ od. Literflaschen
empfiehlt von 20 Liter ab in bekannter Güte die
Weinhandlung Wilhelm Kronenwett,
Hirschstrasse 64 — Telephon 1277.
Grosses Lager Badischer-, Elsässer-, Haardt-, Rhein- und Moselweine. 6532

Magenbeschwerden (Appetitmangel etc.) stehen mit der Darmträgheit im engsten Zusammenhange. Nur wenn die unverdaulichen Reste der Nahrung, die für den Körper ein nicht unschädlicher Ballast sind, aus dem Dickdarm regelmässig entfernt werden, kommen die wichtigen Verdauungssäfte, die sich in den Dünndarm ergiessen, erst zu voller Geltung. Nur dann aber vermag der Magen durch seine Säfte die Speisen genügend zu lösen und für die Verdauung vorzubereiten. Bei Verstopfung sind Appetitmangel, sowie Magenstörungen (Druck, Spannung, Aufstossen etc.) häufig. Die abführende Wirkung des *Hunyadi János Bitterwassers* ist, da es doppelt kohlens. Natron enthält, für den Magen reizlos. Sie äussert sich aber bald durch Wiederkehr normaler Magenfunctionen, dadurch aber in Besserung der Gesamt-Ernährung und des subjectiven Wohlbefindens. 1463a

Wollen Sie Ihren Schnupfen schnell los sein
dann verlangen Sie in der Apotheke oder Drogerie
„Hala in der Westentasche"
25 Pfg. D. R. G. M.
das **wirksamste, sauberste** und **billigste** Mittel gegen Schnupfen, Husten etc. Aerztl. empfohl. u. 1000fach bewährt.
Engros: **Geiger & Braun, Pfungstadt** (Hessen). 144a

Weg mit dem plumpen Korkstiefel

Wichtig für alle Hüft-, Bein- und Fussleidende.
Ihre Verkürzung unsichtbar! Verlangen Sie gratis illustrierte Broschüre **F. 14** unter Beschreibung ihres Leidens. 1884a
Acker & Gerlach, Continental Extension Mfg.
Frankfurt a. M., Weserstr. 31. **Wien I,** Kärtnerstrasse 28. **Paris,** Boulevard Richard Lenoir 122.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.
Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 17694
Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Krawatten Fächern rc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372. —

Kammerjäger Eberhardt Meyer, Mannheim, T. VI, 30
Vertilgt **Ungeziefer** jeder Art unter **Garantie.**
Annahmestelle in **Karlsruhe,** Herrenstr. 37.
(Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzer-Vereins,) 6139a

Alles ist verrückt und steht nicht mehr an seinem gewohnten Platz. Das macht der Hausputz und der muß in jeder ordentlichen Haushaltung vor den Feiertagen vorgenommen werden. Am schnellsten und gründlichsten geschieht das Reinmachen mit dem wohlbekannten Luhns Wasch-Extrakt, welcher eine milde und sparsame Abseiflauge abgibt, so wie sie jede Hausfrau gerne hat. Lassen Sie bitte ausdrücklich fordern Luhns mit Rotband, denn es existieren minderwertige Nachahmungen, die man, weil billiger, gerne als die echte Ware unterschieben möchte; deshalb ist Vorsicht beim Einkauf geboten. 2098a

G. SCHMIDT-STAUB
Karlsruhe 3501
154 Kaiserstrasse, gegenüb. der Post,
CONFIRMATIONS-GESCHENKE
in Gold und Silber
in neuer, reicher Auswahl zu mässigsten Preisen.

Urin-Untersuchungen werden rasch ausgeführt (auch für auswärts) in der **Adler-Apotheke,** Straßburg i. E., Langestr. 100.

Saftiges Rindfleisch
und doch eine vorzügliche Fleischbrühe erzielt die Hausfrau, wenn sie das Fleisch mit **kochendem** Wasser ansetzt und der Suppe beim Anrichten
MAGGI's Würze mit dem Kreuzstern
zufügt. — **Sehr ausgiebig,** man verwende den Würzesparer.
Man lasse MAGGI's Würze nur in Maggi's Orginalfläschchen nachfüllen. 2563a

Die Gr. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen vergiebt auf Grund der auf ihrer Kanzlei zur Einsicht und zum Bezug aufliegenden Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebots die Lieferung ihres Bedarfs an Koaks und Ofenkohlen für die Heizperiode 1906/7 mit 3021a.2.1

5000 Ztr. Ruhrer Brechkoaks und 1500 Ztr. anthracithaltigen Magerwürfelkohlen.

Angebote darauf sind verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen bis 18. April bei der Anstaltsdirektion einzureichen.

Zuschlagsfrist 10 Tage.

Welschneureuth.

Fasel-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert am **Dienstag den 10. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr,** im Hofe des Faselhalters einen schweren Rindsfasel gegen Barzahlung.

Welschneureuth, den 6. April 1906.

Gemeinderat.

Angelberger. 3014a

Welch besseres, kinderloses Ehepaar würde bis 1. April ein ¼jähriges

Kind (Knabe)

durch Vergütung auf längere Zeit **in Pflege nehmen?** Offerten unter Nr. 2968a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

30—40 Betten

zu kaufen gesucht, geringere und bessere, wenn auch reparaturbedürftig, einzelne Bettstellen, Roste, Matratzen und Federnzeug. B11605.2.2

Fasanenstr. 38, part.

Für Wirte.

Orchestrion, erstklassiges Fabrikat, vorzügl. Konzert- u. Tanzmusik (Notenblätter, keine Walzen), verhältnisseh. bill. zu verkaufen. Zu erfr. unt. B11675 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Schlosser-Handwerkzeug

komplett, gebraucht, jedoch neu hergerichtet, wegen Aufgabe der Bauschlosserei billig **zu verkaufen.** Für jung. **Anfänger** günst. Gelegenheit. Zu erfragen unter Nr. 2870a in der Exped. der „Bad. Presse". 3 3

Karlsruhe Telephon 190. | Kaiserstrasse Nr. 160, I.

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Mineralwasser.

Für den Vertrieb einer altberühmten Heilquelle **(medizin. Wasser)** wird e. repräsentationsfähiger Herr, der schon ähnlichen Posten mit nachweisbarem Erfolg bekleidet hat, unter günstigen Bedingungen als

Reisender gesucht.

Eventl. könnte dem Betreffenden der Generalvertrieb für Baden übertragen werden. Gefl. Offert. unter Z. 2368 erbeten durch **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe.** 2977a.3.2

Baugelände,

in hervorragender Lage von Heidelberg, an drei fertigen Straßen gelegen, preiswert 2934a.3.2

zu verkaufen oder zu vertauschen.

Offerten unter **E. 61470b** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Mannheim.**

Cementsteinfabrik

leistungsfähig und gut eingeführt

sucht

für Baden einen tüchtigen, womöglich fachmännisch gebildeten

Vertreter

gegen hohe Provision zu engagieren. Angebote sind unter Chiffre **G. 2275** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Stuttgart** zu richten. 2879a.3.2

Zimmermädchen.

Gesucht in eine deutsch-schweizerische Familie in Italien ein **perfektes Zimmermädchen** welches auch nähen, Wäsche ausbessern und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom kochen versteht. Keine grobe Arbeit. **Vertrauensstelle.**

Mädchen mit langjährigen Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern bevorzugt. 2976a

Offerten sub Chiffre **T2088 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich** (Schweiz).

Extra billige Preise

von **Montag** den **9.** bis inkl. **Samstag** den **14.** crts.

auf 5536

garnierte Damen-, Mädchen- u. Kinder-Hüte

Rabattmarken des Spar-Vereins werden dennoch verabfolgt.

Modistinnen erhalten hohen Rabatt.

S. Rosenbusch

137 Kaiserstrasse 137.

Reparaturen schnell und billig.

Union-Brauerei KARLSRUHE

17613 50.18

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Beehre mich meinen werten Freunden und Gönnern von hier und auswärts, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft mitzuteilen, daß ich unter heutigem die

Restauration zur Stadt Waibstadt

Werderplatz 40

übernommen und eröffnet habe. Ich werde mich bemühen, bei Führung einer **vorzüglichen Küche,** durch Verabreichung eines **ff. Stoffes Bier** aus der **Union-Brauerei,** sowie selbst eingelegter, **reiner, badischer Weine,** die Zufriedenheit meiner werten Gäste zu erwerben.

Gleichzeitig empfehle ich meinen **guten bürgerlichen Mittagstisch zu billigen Preisen.**

Eigene Schlachtung.

Um geneigten Zuspruch bittet B11893

Albert Eisle, Wirt.

Globus

Putz-Extract

bestes Putzmittel für alle Metalle.

Alleinige Fabrik. Fritz Schulz jun. A.-G. Leipzig.

2990a.5.1

Aukunftei „Deutschland" G. m. b. H,

Hauptbureau Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 18.

Vertretungen in allen grösseren Städten Deutschlands.

Auskünfte über Geschäfts-, Kredit- und Privatverhältnisse. sowie **Eintreibung von Forderungen.** Rasche und gewissenhafte Geschäftsbesorgung bei mässigen Gebühren. **Zweckmässige Einrichtungen.** Alle Aufträge sind direkt an unsere Vertreter in den einzelnen Städten zu richten und werden auch von unseren Vertretern unmittelbar erledigt. **Abonnenten und deren Reisende** erhalten von unseren Vertretern in deren Geschäftsräumen **kostenlos** mündliche Auskunft. Die Einziehung von Forderungen geschieht für die Abonnenten **provisionsfrei.** Statut und Tarif sowie **Vertreter-Verzeichnis** stehen gern kostenfrei zur Verfügung.

Unsere Vertretung für den Amtsgerichtsbezirk **Karlsruhe** haben wir Herrn **Adolf Dubion** in **Karlsruhe, Karl-Friedrichst. 32** übertragen. 2994a.3.1.

Sofort

kann jedes Zimmer wieder betreten werden, welches mit meinem sich aufs beste eingeführten, schnelltrocknenden

Fussbodenlack

(in allen Farben)

gestrichen ist. Derselbe gibt, weil garantiert harzfrei, einen haltbaren Anstrich.

Wilh. Tscherning, vorm. **W. L. Schwaab,**

Karlsruhe. 5429.4.1

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Energischer, selbständig, flott u. korrekt arbeitender

Kaufmann

32 Jahre alt, ledig, mit Realschulbildung (Einj. freiw. Zeugnis) bei bedeutenden industriellen Unternehmungen als Buchhalter, Korrespondent und Kassier tätig gewesen, durchaus tüchtig in Buchhaltung inkl. Abschluß, Kassen- und Bankwesen, wünscht Umständehalber in Baden (am liebsten im Oberland) per sofort oder später anderweitige, wenn auch nicht hoch dotierte Stellung bei nur erstklassiger Firma.

Gefl. Angebote Nr. 3024a a. d. Exp. d. „Bad. Presse" erbeten.

Für Paris!

wird per sofort oder per 1. Juli ein tüchtiger

Korrespondent u. Expedient

der **Nähmaschinenbranche**

gesucht,

der gute Kenntnisse der Sprache besitzt. Absolute Beherrschung wird dagegen nicht verlangt. Gutes Gehalt und dauernde Stellung bei entsprechenden Leistungen zugesichert. Offerten unter **K. E. 7148** an **Rudolf Mosse, Köln.** 2992a

---

Militär-Verein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat S. K. H. des Erbgroßherzogs.

Unsere diesjährige **ordentliche Generalversammlung** findet am **28. d. Mts., abends halb 9 Uhr,** im hinteren Saale der **alten Brauerei Kammerer** — Waldhornstraße Nr. 23 — statt. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Anträge zur Generalversammlung sind alsbald schriftlich beim Vorstand einzureichen. 5512

Der Vorstand.

Karlsruhe.

Festhallenplatz.

The Royal Electro-Biograph.

Morgen Sonntag, 8. April, von 3 bis 10 Uhr abends, je stündlich:

Brillante Vorstellungen

mit einem über jede Konkurrenz erhabenen B11850

Riesenprogramm.

Jeden Tag neues Programm.

Auskünfte

speziell bei Heirat, Assoziation, über Vermögens- und Familienverhältnisse in Deutschland 10 Mk. 5501.6.1

Bedeutendstes

Institut Hüngerle, Karlsruhe,

Kaiserstr. 137, 3. St., gegr. 1900.

Rucksäcke

für Kinder von M. —.85 an, für Erwachsene von M. 1.50 an empfiehlt 5533

B. Klotter,

Kronenstr. 25.

Mitglied des Rabattsparvereins.

Patente, Musterschutz etc.

Mässige Preise. 2598a6.5

Lilling, Gock/Düsseldorf.

---

3 Mark per Tag

Verdienst zu Haus. Genaue Anleitung gegen 20 Pfennigmarke. (Streng reelles und solides Unternehmen für jedermann)

Jacob Ulmer, Schoenaich-Stuttgart.

Entflogen

Kanarienvogel, dunkelgrün. Geg Belohnung abzugeben **Schützenstr. 16,** IV. B11841

Wer leiht einem jüngeren Beamten **100 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung.

Offerten unter B11871 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Hausverkauf.

3stöckiges noch neues **Eckhaus** mit Laden in nächster Nähe der Bahn in **Bruchsal** mit Hof, Remise und gutem Keller zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3007a an die Exped. der „Bad. Presse" 2.1

Billig zu verkaufen

wegen Platzmangel 1 Garnitur vier Fauteuils, 1 Schreibtisch, 2 Panelbretter, Badeofen, Holz- und Kohlenfeuerung, verschiedene Portièren und Teppiche, Blumentisch, Ziertisch, Tische, verschiedene Uhren. Zu erfragen B11891 **Kaiserstraße 40,** 2. St.

Ein Kanapee, frisch aufgearbeitet und neu bezogen, sowie ein **Tisch** sehr billig abzugeben. B11887

Degenfeldstr. 11, III lks.

Ein zweisitz. **Sportwagen,** gut erhalt., billig zu verkauf. B11929

Winterstr. 23, Hth., 4. St.

Ein gut erhaltener **Sportwagen** ist zu verkaufen. B11932

Zähringerstr. 27, III.

Gebrauchter Kinderliegwagen mit Gummireifen, noch gut erhalten, ist billig **zu verkaufen.** B11882

Schützenstr. 78a, 1 Stock.

Kanarienvögel

sind billig zu **verkauf.** Gute Sänger echte Harzer Roller. Näh. B11842

Werderstr. 66, 4. St. lks.

Gebrauchtes, gut erhaltenes

Damen-Fahrrad

ist **billig zu verkaufen.** B11914

Wilhelmstraße 75, III.

Für Karlsruhe

wird von alter deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft ein gut eingeführter tüchtiger

General-Agent gesucht.

Bedeutendes Inkasso vorhanden.

Nachweislich mit guten Erfolgen tätig gewesene, erprobte Fachleute wollen gefl. Offerten unter **I. O. 8794** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** einreichen. 2990a

---

HANDELS-LEHR-INSTITUT u. Töchter-Handels-Schule „PROGRESS"

Ausbildung

auch ohne Vorkenntnisse in kaufmänn. Fächern u. Kontorarbeiten

individueller Unterricht. Keine Massenkurse. Eintritt täglich. Stellenvermittlg.

FREIBURG i. B. Wallstr. 20

2944a.6.1

Geld-Vorschüsse

gegen und ohne Bürgschaft von 500 K. aufwärts! Abzahlung in 80 Monatsraten oder vierteljährigen Raten für Gewerbetreibende, Geschäftsleute, definitiv Angestellte, Offiziere, Grund- und Hausbesitzer, sowie Personen jeden Standes zu 5 und 6 Prozent Zinsen. Rasche Erledigung durch **Goldschmidts Eskompte-Bureau, Budapest,** Königsgasse 104, im eigenen Hause. Retourmarke erbeten. 3009a.3.1

Wer sofort Geld sucht,

jed. Höhe, zu jed. Zweck, auch auf Ratenrückzahlung, schreibe an **K. Wittenberg, Berlin O.,** Rigaerstr. 29. 3017a.4.1

Privat-Darlehen v. 100 Mk. an, auch bei Ratenrückzahlung, gibt kulant, diskret und schnellstens **C. A. Winkler, Berlin NW. 57, Manteuffelstr. 10.** Viele Dankschr. (Rückpt. erb.). 2941a

---

J. geb. **Kaufm.,** m., 22., w. freundschftl. **Verkehr** mit jg. Kfm. od. Stud. (Ausflg. Spazg.) Off. unt. Nr. B11868 an die Expedit. der „Bad. Presse."

Nebenverdienst! f. Herren u. Damen jed. Standes **als:** schriftliche u. schriftstellerische Tätigkeit, Handarbeiten usw. Auftrag. z. Weiterbeförd. geg. 10 ₰ Porto an **A. Lambeck,** Mainz, Rheinstr. 91. 2008a

---

Briefmarken Katalog gratis. Ankauf v. Sammlungen Philipp Kosack, Berlin, Burgstr. 12. 2782a

---

Frau Esser, Heb., **Lüttich,** rue Paradis 90, gegenüber d. Bahnhof Guillemius. Sprechst. Dienst. u. Freitags v. 9—5 Uhr. Diskret. 1951a 10.5

Heirat.

Metzger, ev., Ende 20, stattl. Ersch., mit einem Vermögen von 25—30 Tausend Mark sucht auf diesem Wege eine passende Lebensgefährtin. Solche Damen, welche sich für Wirtsch. u. Metzg. geeignet fühlen, wollen vertrauensvoll ihre ausführlichen Offerte, womöglich mit Photographie, unter Nr. 3008a an die Exped. der „Bad. Presse" abgeben.

Heirat.

Beamter, 32 J. alt, in Lebensstellung, wünscht mit einem aufrichtigen, charaktervollen kathol. Fräulein mit Vermögen in Verbindung zu treten. Nur ernstgemeinte Anträge mit Photogr. unter Nr. 2998a an die Exped. d. „Bad. Presse" erbeten. Vermittlg verbeten. Diskr. Ehrenf. 3.1

Leistungsfähiges

Moselweinhaus

sucht für 3003a

Karlsruhe und Umgebung bestens eingeführten

Vertreter.

Gefl. Offerten unter **P. T. 2319** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh.**

Reinliche Frau **sucht Arbeit** im Putzen, übernimmt auch Bureau- od. Monatsstelle. B11903

Näherrs Hübschstraße 18, 4. St.

Das Entzücken jeder Dame bilden die neuen Modelle aus **Buttericks Moden-Revue** u. **Moden-Blatt.** Von allem Schönen, was das April-Heft der **Moden-Revue** bringt, heben wir nur den Falten-Rock 6169 mit **Bolero Jackett** 9177 auf Seite 245, sowie Falten-Rock 9169 in runder Länge und Jackett 9168 auf Seite 251 hervor.

Jeder Dame, die zu Hause schneidert, ist es ermöglicht, unter Benützung von **Butterricks Schnittmustern** das Chikeste, was die Frühjahrsmode aufweist, mühelos selbst anzufertigen. Ganz besondere Aufmerksamkeit bringt die **Moden-Revue** auch der **Empire-Mode** entgegen. Die Modelle auf Seite 229, 230, 231 und andere sind geradezu geeignet, die Damen- und Herrenwelt mit der **Reformtracht** zu befreunden. So ist, um nur eines zu erwähnen, das Reformkleid 9181 von ganz reizender Anmut. Bei der Fülle und Mannigfaltigkeit dessen, was das Aprilheft der **Moden-Revue** an Frühjahrs-Neuheiten bietet, würde es zu weit führen, auf alles sonst Bemerkenswerte einzugehen.

Wir verweisen darauf, daß die **Moden-Revue** bei der hiesigen Agentur, Firma **Gebrüder Ettlinger,** Kaiserstr. 199 für Jedermann zur Einsicht aufliegt, daß das Moden-Blatt unentgeltlich verabfolgt wird und daß daselbst auch sämtliche **Schnittmuster,** die wegen ihrer großen Exaktheit überall rühmlichst eingeführt, **vorrätig zu haben** sind. 5510

Nur 8 1/2 Mk. frachtfrei
kosten 50 Met. 1 Met. breites bestes, verzinkt. Drahtgeflecht z. Anfertig. v. **Gartenzäun. Hühnerhöfen** u. s. w. Man verlange Preisliste No. 15 üb. **alle Sorten Geflecht, Stachel- und Spaliordraht** neb. Gebrauchs-Anleitg. franko von **Gebr. Drengenburg** Drahtgeflechtfabrik **Kettwig an der Ruhr.**

Am Brandplatze Schotterstraße Westbahnhof, hint. Möbelfabr. Reutlinger, werden von Montag früh 9 1/2 Uhr an mehr oder weniger durch den Brand beschädigte B11769.2.2
Stühle
einzeln od. en bloc verkauft. Näh. bei **Gust. Wertheimer** sen., **Bühl** Bad.

Erste angesehene deutsche **Aktien-Versicherungsgesellschaft** sucht für den Platz **Karlsruhe** einen tüchtigen, rührigen
Vertreter
aus besseren Kreisen. Da die Gesellschaft sehr gut eingeführt, ist einem tüchtigen Vertreter Gelegenheit geboten, sich großen Nebenverdienst zu verschaffen.
Off. unt. **W. 903 F. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 2998a

Gut j. geb. gemütv. deutsch. **Mädch.** v. Lande, ganz alleinsteh., 100 000 Mk. Verm., wünscht bald Heirat m. sol. Herrn (a. a. ohne Verm.). Off. erb. unter **Aidos, Berlin.** 2370a.10.10

Fräul., 23 J., Verm. 220 000 M. bar, sp. no erb. wünscht **Heirat.** Verm. n. Geb. Jed. aufrichtige **Liebe.** Brief an **Fr. Gombert, Berlin 26.** 2844a 6.3

Gesucht geeignete Kraft zur Erteilung von **Nachhilfestunden** in der französischen Sprache für einen Schüler der U. III. Offerten unter B11926 umgehend an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Verloren
wurde auf der Durlacher Allee zwischen Kaiserstraße u. Gottesau am 5. April eine goldener **Uhrring** und ein **Bierglasel** mit den Farben weiß-blau-schwarz. Der Finder wird gebeten, die Gegenstände gegen Belohnung Durlacher Allee 44 I bei Schneider **Rasig** abzugeben. B11900

Sofort bares Geld
kann jederm. verdien. d. **leichte Schreibarbeiten, Adressennachweis,** ferner **Agenturen. Gratisausk.** m. vielen Dankschreib. d. **Erwerbs-Institut Reform, Stuttgart 70.** Streng reell! Sofort Beantwort. 3015a2.1

Rat in Dameuangelegenheiten durch früh. Hebamme Frau **S. Schmidt, Berlin,** Reichenbergerstr. 155, 3. St. B2983a.3 1

Wer würde in guter Lage **Flaschenwein** in **Konsum geben?**
Offerten unter Nr. B11865 an die Exped. der „Bad. Presse".

Seltene Gelegenheit!
In aufblüh. ind.-reicher Bez.- und Amtsstadt b. H'berg m. gr. Umgeb., Expotenz. b. 4 Bahnen, 3 Min. v. Bahnhof, in best. ges. Lage, ist ein vorzügl eingef. **Kolonial-, Farben-, Kurzwaren- und Düngermittelgeschäft en gros en détail** unter allen günstigen Bed. m 2st. Geschäftsh., Magazinsbau u. gr. Garten b. Haus zu verk. Dasselbe eignet sich auch zu Spezial- oder Filialgeschäft. Offerten befördert unter Nr. 2997a die Exped. der „Badischen Presse". 3.1

Schwarzer **Jackett-Anzug** f. mittl. Figur ist bill. zu verkaufen. B11890 **Marienstraße 61, 4. St. l.**

Räumungs-Verkauf.

Um mit dem Artikel vollständig zu räumen, ist der noch vorhandene Bestand von

abgepassten Vorlagen in allen Grössen,

Teppichen am Stück, Woll- und Cocosläufern, nebst einem grossen Sortiment von **Portièren, Garnituren, Diwandecken, Tischdecken, Bettvorlagen, wollene Schlafdecken und Steppdecken, Möbelplüsch, Cretonnes** usw., ferner

der Restbestand von Herrenwäsche

in dem Laden Kaiserstrasse Nr. 143

mit 25% Rabatt

zum Verkauf gestellt. 5529

Eine Anzahl **Linoleum-Läufer,** sowie **abgepasste Linoleum-Vorlagen**

mit 10% Rabatt.

Der **Ausverkauf beginnt Montag** und findet statt:
vormittags von 8 bis 12 1/2, nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

S. Model.

Städtische Badeanstalt.
(Vierordtbad.)

Sommer und Winter geöffnet.

a. Vom 1. Mai bis 31. August:
morgens von 7—1 Uhr und nachmittags von 1/2 3—1/2 9 Uhr,
b. in den Monaten April und September:
morgens von 1/2 8—1 Uhr und nachmittags von 1/2 3—8 Uhr,
c. vom 1. Oktober bis 31. März:
morgens von 8—1 Uhr und nachmittags von 1/2 3—8 Uhr.
Samstag abends je 1 Stunde länger geöffnet.

Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor den angegebenen Schlussbadezeiten.

Preise der Bäder.

	Einzeln	Im Abonnement 10 Bäder	100 Bäder
	M ₰	M ₰	M ₰
a. Schwimmbäder (ausschliesslich Wäsche):			
Für Erwachsene mit Auskleidezelle	—.40	3.—	25.—
„ Kinder ohne „	—.20	1.50	—.—
Jahres-Abonnement für Erwachsene	25.—	—.—	—.—
„ „ „ Kinder	12.50	—.—	—.—
Schwimmunterricht für Erwachsene 10 M			
„ „ Kinder 6 M			
b. Heissluft- und Dampfbäder (mit Wäsche):		5 Bäder	
Heissluft- und Dampfbad I. Kl.	2.—	9.—	150.—
„ „ „ II. Kl.	1.50	6.50	100.—
Elektr. Lichtbäder, einfach, Bogenlicht oder Glühlicht	2.50	11.—	—.—
„ „ mit Bestrahlung	3.—	13.—	—.—
c. Wannenbäder (mit Wäsche):		10 Bäder	
Wannenbad I. Kl.	—.85	7.—	60.—
„ II. Kl.	—.60	5.—	45.—
Kohlensäurebad	2.—	15.—	—.—
d. Kurbäder (mit Wäsche):			
Ein Halbbad, Sitzbad, Fussbad, Douche oder Abreibung etc.	—.50	—.—	—.—
Tageskarte zu allen verordneten Wasserprozeduren und einfachen Massierungen giltig	1.—	—.—	—.—
Allgemeine Körpermassage	2.—	—.—	—.—
Elektr. Wasserbad	2.50	20.—	—.—
Sitzung am pneumat. Apparat	1.—	8.—	—.—
Zu **ermässigtem Preis** werden abgegeben:			
Schwimmbad ohne Wäsche und mit Auskleidezelle	—.20	—.—	—.—
Schwimmbad ohne Wäsche und ohne Auskleidezelle	—.10	—.—	—.—
Heissluft- und Dampfbad mit Wäsche	1.—	—.—	—.—
Wannenbäder II. Kl. **ohne** Wäsche	—.30	—.—	—.—

an **Männer** jeden Mittwoch und Samstag,
an **Frauen** jeden Freitag jeweils von 6 Uhr abends an und Wannenbäder auch Dienstag abends.

Zur **Benützung der Bäder durch Frauen** sind vorgesehen:
a. Für das **Schwimmbad** jeden Wochentag V.M. 9—11 Uhr und am **Montag,** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag N.M. von 1/2 3—1/2 5 Uhr, sowie am Freitag abend von 6—1/2 9 Uhr, bezw. 6—8 Uhr.
b. Für **Heissluft-** und **Dampfbäder** und **elektr. Lichtbäder** Montag und Mittwoch V.M. und Freitag N.M.
c. **Wannenbäder** werden zu der allgemeinen Badezeit an Frauen und Männer abgegeben.
d. Für die **Kurbäder** jeden Wochentag V.M. 9—11 Uhr und N.M. von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr. 237

Vaillant's Patent Gas-Badeöfen
Wiederverkäufer werden an allen Plätzen namhaft gemacht. Kataloge kostenlos.
Joh. Vaillant Remscheid
2917a.4b1

Visitkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Buchdruckerei der „Bad. Presse."**

Zu Spottpreisen gebe ich die schönsten
Bilder u. Spiegel.
J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Th. Zimmermann, Lahr,
Kaiserstr. 69. Telephon 249.
Gegründet 1888.
Erstes und leistungsfähigstes **Spezialgeschäft** am Platze in
Käse,
en gros en gros
als
Emmentaler
Schweizer
Limburger
Elsässer Münster-
Mainzer Hand-
Käse
Preisliste gerne zu Diensten.
Garantie für feinste, haltbare Ware.
Reellste Bedienung.
Prompter Versand

Beamter! hoh., in d. best. Jah., 8000 M Eink., wünscht **Heirat** m. häusl., vermög. Dame. Anfr. Off. hzl. erb. **„Frühling 06" Charlottenburg 4.** 2958a.2.1

Junge Frau empfiehlt sich zum **Kochen für Konfirmation und Hochzeiten.** Wo, sagt die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. B11866.

Konservatorisch gebild. Lehrerin erteilt gründl. Gesang- u. Klavierunterricht. **Hirschstr. 38,** part. B11492

Geld-Darlehen, ohne Vorschuß. Ratenrückz. Selbstgeb., Rückp. 2686a.5 **Diessner, Berlin 46,** Ritterstr. 25.

Umsonst
gebe gute Vertretungen ab. Bedingung: Uebernahme des Bureau-Materials und kl. Lager. Erforderlich ca. 80 Mk. Off. unt. Nr. B11854 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein neuer Herd
ist wegen Platzmangel billig abzugeben. B11916 **Augartenstr. 19, 4. St.**

Herd-Verkauf.
Größtes Lager am Platze!
Mehrere **Wirtschaftsherde,** kleinere **Schlosserherde** mit Kupferschiff, sehr passend für Brautleute, 2 **Gasherde** werden unter jeder Garantie billig verkauft. B2706.3.3
Herd- u. Ofenlager, Adlerstr. 28.

Divan,
neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65 u. 70 Mk.,** schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärt. Liefer. franko. **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** Magaz. i. Hof. B1115i.2.2

Schneiderin empf. sich i. Anfertig. sowie Umändern v. Damen- u. Kindergard. Bahnhofstr. 26 III. B11922

Fabrikanten für Haushaltungsartikel
ist Gelegenheit geboten, die Schutzrechte auf ein neues Boden- und Treppenstufen-Reinigungswerkzeug billig zu erwerben. Anfragen wollen an Patentanwalt **Kleyer,** Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77, gerichtet werden. 5504

Wer auf **schriftl. Nebenerwerb Abschreiben, Adressenschreiben, Adressennachweis** 2c. reflektiert, verlange sof. Gratis-Prospekt B. d. **Deutschen Erwerbsmarkt, Bonn 32.** 3002a

Milchgeschäft-Verkauf.
Ein Milchgeschäft mit guter Kundschaft ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B11860 in der Exped. der „Bad. Presse".

Ein sehr gut erhaltenes
Break- sowie 2 Chaisengeschirre
hat billig **zu verkaufen.** 2942a
2.2 **V. Dummler, Durlach.**

Diwan
oder Ottomane sofort ganz billig **zu verkaufen.** B11470.6.6
Sommerstr. 6, 3. St. rechts.

Eine gut erhaltene **Dampfdreschmaschine** mit Selbstbinder ist wegen Todesfall preiswert zu **verkaufen.** Näheres zu erfr. unter Nr. B11591 in der Exped. der „Bad. Presse". 4.1

Zu verkaufen B11907
ein sehr gut erhaltener **Kinderliegwagen** mit Gummireif., Preis 9 Mk. Näh. **Zähringerstr. 74,** 2. St., Hth.

Billig zu verkaufen schöne eiserne **Bettstelle** mit zwei Matratzen. B11921.2. **Scheffelstr. 68,** 4. St. lks.

Zu verkaufen eine bereits noch neue **Holztreppe** sowie schönes **Bauholz.** B11607
3.2 **Kronenstraße 34.**

Ein guterhaltener **Kinderliegwagen** ist billig zu verkaufen. 2.2
B11778 **Scheffelstr. 66,** 2. St. l.

Diwan,
neu, gut gearbeitet, für nur 28 M. zu **verkaufen. Douglasstr. 30,** part.

Billig! 2 noch neue **Tische,** 1 **Herd,** 1 schöne **Auricht.** B11654
2.2 **Gerwigstraße 32,** Hinterh.

Ein schöner weißer **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. B11661
Amalienstr. 7, Stb. 3. St.

Kinderwagen, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B11859
Augartenstraße 89, 3. Stock.

Ein **Schlosserherd** m. Messingstange wegen Wegzug billig zu verkaufen. B11930 **Gerwigstr. 45,** II.

Zu **verkaufen** ein guterhaltenes
Sofa und eine **Sitzbadewanne.**
Anzusehen von 9—1 Uhr.
5406.2.2 **Nelkenstr. 7,** 2 Treppen.

Gutes Adler-Fahrrad
für **45 Mk. zu verkaufen.** B11832
Kaiser-Allee 51a, parterre.

Geschäftsbureau
A. Vollmair, Rechtskonsulent
Auskunftei „Creditschutz"
Herrenstr. 35
besorgt: zuverlässigste Personal- und Kredit-Auskünfte, sowie Beitreibung von Außenständen an allen, auch überseeischen Plätzen. 16619*

Stellen finden

Bauzeichner,
durchaus gewandter, im Anfertigen von Entwürfen, Werk- und Detailplänen erfahren, **findet dauernde Stellung** bei **Karl Bauer,** Architekturbureau in **Radolfzell** (bei Konstanz). 2868a.3.3

Bautechniker
mit schöner Schrift zu hiesigem Architekt gesucht, ev. dauernd.
Offerten unter Nr. B11205 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Eine Aktiengesellschaft sucht für das Werkstättenbureau ihrer Gießerei ein in diesem Fache erfahrenen jüngeren
Werkschreiber
oder Kaufmann, welcher im stande ist, die Bestellungs- u. Lohnlisten mit Sachkenntnis zu führen. Bewerber belieben sich unter Bekanntgabe ihrer Gehaltsansprüche, Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie zu melden unter F. K. 4237 Rudolf Mosse, Karlsruhe. 5539.2.1

Jüngerer Commis,
für Verkauf und Versand von einem **Herrenkleidergeschäft** gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. B11068 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Reisender,
energische, jüngere Kraft, **findet** gegen hohen Gehalt und angemessene Spesen **sofort Stellung** bei 5348
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
Karlsruhe. 3.3

Tüchtiger
Maurerpolier
resp. Vorarbeiter **findet** sofort **Stellung.** Solche, die im Zeichnen etwas bewandert sind, werden bevorzugt. Gesuche mit Gehaltsangabe u. Zeugnissen sind unter Nr. 2909a an die Expedition der „Bad. Presse" einzureichen.

Ein tüchtiger Schuhmacher
sofort gesucht. 5503
Körnerstr. 31.

Magazinier
für ein **Kolonial- u. Delikatessengeschäft** zu alsbaldigem Eintritt **gesucht.** Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie von Bewerbern, welche mit der Branche gründlich vertraut sind u. Nr. 5448 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Tücht. Möbeltapezier
findet dauernde **Beschäftigung** bei
5492 **J. Stiel, Karlstr. 27.**

Bäckergehilfe-Gesuch.
Ein solider, tüchtiger Bäckergehilfe, der einer Bäckerei vollständig selbständig vorstehen kann, findet auf 17. April oder nach Uebereinkunft dauernde Stellung bei 2960a.2.2
Paul Marder, Konditor,
Waldshut, Baden.

St. Blasien (Scharzwald)
Tüchtiges Mädchen zum 1. Mai ins Haus und für Küche gesucht bei hohem Lohn und guter Behandlung.
2991a.2.1 **Frau Apoth. Schulze.**

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste.** Berlin 182, Neuehochstr. 4084*

Kellner, Kellnerinnen,
Köche, Hotelburschen, Büffetdamen Hotelzimmermädchen u. Hausmädchen empfiehlt u. plaziert fortwährend das **Haupt-Plazierungs-Bureau v.**
K. Tröster, Inh. Heinz & Herold,
Kreuzstraße 17. 1786

Tüchtige
Dekorations-Maler
(nur für Kirchenarbeit) für sofort **gesucht.** 2929a.3.2
Joh. Kollek, Konstanz,
Gebhardstraße 13.

Tüchtige 2923a
Lackierer und Kastenhelfer
bei hohem Lohn sofort gesucht.
Wagenfabrik
„Schmieder"
Inh. Gischel & Co.
Heidelberg.

Dauernde Stellung findet tüchtiger
Bau- und Kunstschlosser
bei hohem Lohn. **Karl Hückstädt, Freiburg i. B.,** Zähringerstr. 78. 2951.2.2

Abfüller gesucht.
Ein junger Mann kann sofort eintreten. B11011.3.3
Wilhelm Morath, Ettlingen.
Fabrik künstlicher Mineralwasser.

Für einen
Diener,
d. s. verheir. w., z. 15. April oder 1. Mai in **Sankt Avold** (Lothr.) **Ersatz gesucht** b. hohem Lohn. Nur solche Bewerb., d. langjähr. Zeugn. aus gut. Häusern besitzen, selbst. servieren, Tafeldecken, Silber u. Herrengarder. in Stand halten k., woll. s. mit Gehaltsanspr. u. Phot. melden unter Nr. 2818a bei der Expedition der „Bad. Presse". 6.3

Taglöhner
gesucht.
Zur Bedienung einer **Sauggas-Anlage** wird ein zuverlässiger **Taglöhner** für dauernde Beschäftigung **gesucht.** 2.2
Offerten unter Nr. 5405 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

10—12 Taglöhner
bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. B11862
Badische Lederwerke, Karlsruhe-Mühlburg.

Verkäuferin gesucht,
tüchtig und gewandt, zur Führung einer Filiale der Kolonial- u. Delikatessenbranche. B11684 2.1
Offerten unter E. F. 100 postlagernd nach Heidelberg, Postamt Grabengasse.

Per sofort **findet** ein gewandtes
Fräulein,
welches selbständig stenographieren und Maschinenschreiben kann, dauernde **Stellung.** Nur tüchtige Fräulein wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden unter Nr. 5525 in der Exped. der „Bad. Presse".

Köchinnen, Zimmermädchen,
sowie **Mädchen,** welche etwas kochen können, **finden** hier u. auswärts stets die besten **Stellen** durch B11800
Frau Urban Schmitt Witwe,
Hauptzentralbureau
Erbprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstr.

Mädchen-Gesuch.
Junges, ordentliches Mädchen, evtl. auch vom Lande, für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen B11840.2.1
Bürklinstraße 5, IV.

Gesucht für sofort u. später weibl. Dienstperson. aller Branchen, Hotel- u. Rest.-Köchin., Lohn 30—80 Mk., Herrschafts-Köchin., Lohn 30—40 Mk., Mädchen allein 20—30 Mk. Lohn, Kindermädchen, Zimmermädchen und Mädchen vom Lande in großer Anzahl zu hohen Löhnen **sucht** stets bestempfohlenes
Stellen-Bureau Emma Kaiser,
Frankfurt a. M., Allerheiligenstraße 51, I. 2999a

Bureau Waldeck, Basel,
sucht ins Frankreich und Schweiz besseres **weibliches Dienstpersonal** zu feinen Familien. Reise bezahlt; netter Gehalt. Erlernung der Sprache unter Garantie solider Stellen. Freimarke beilegen. 2973a.2.2
Bureau Waldeck, Basel.

Nicht zu junges
Mädchen
als Gehilfin der Weißzeugbeschließerin gegen hoh. Lohn **gesucht.** Meldungen an **die Direktion der Kreis-Pflegeanstalt Sinsheim a. E.** (Kreis Heidelberg). 3000a.2.1

Nach Frankreich
suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 2807a
Frau Hofstadt, Heilbronn.
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863)

Restaurations-Köchin,
tüchtige, auf 1. Mai **gesucht.**
E. Krebs, z. Kaiserhof,
3023a.3.1 **Bruchsal.**

Köchin gesucht,
die **vorzüglich** kochen, selbständig wirtschaften kann, von kinderloser Offiziersfam. in **St. Avold** (Lothr.) bei hohem Lohn. Muß s. einiger Hühner und Wäsche annehmen.
Offerten unter Nr. 2819a an die Exped. der „Bad Presse". 6.4

Köchin
gesucht in ein Herrschaftshaus, die bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt.
Angebote unter Nr. 5386 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Gute bürgerliche
Köchin
mit etwas Hausarbeit auf 1. Mai oder früher in Privathaus (Städtchen an der Schwarzwaldbahn) **gesucht.**
Zeugnisse mit Lohnansprüchen befördert unter Nr. 2938a die Exped. der „Bad. Presse". *

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Haushaltung zu baldigem Eintritt bei hohem Lohn gesucht. 5493*
Kaiserstr. 63, II.

Kindermädchen-Gesuch.
Auf 1. Mai wird ein **Mädchen gesucht,** welches die Besorgung eines 2jährigen Kindes selbständig übernehmen und gut nähen kann.
Zu erfragen **Hertzstr. 2a,** 2. Stock, 8—10 und 2—4 Uhr. B11613 2.2

Ein fleißiges, sauberes Mädchen
zur Beihilfe im Buffet auf **sofort gesucht.** B11910.3.1
Frau **Klaue, Restaur. „Elefant".**

Mädchen gesucht
Tüchtiges zuverlässiges **Mädchen,** welches Hausarbeiten gut verrichten kann, wird für sof. od. 15. ges. Beste Behandl Westendstr. 63 II. St. 5479

Ein junges Mädchen
wird sofort oder auf 15. April gesucht.
5322* **Wilhelmstr. 53,** 1. St.

Mädchen für die Hausarbeit
wegen Erkrankung des bisherigen
sofort B11713.2.2
gesucht. Event. nur zur Aushilfe. Ingenieur **Petit,** Ettlingerstr. 19.

Ein Mädchen, das die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn sofort von alleinstehender Dame **gesucht.**
5356.3.3 **Westendstraße 18,** II.

Ein jüng., fleißiges Mädchen
auf sofort od. 15. April **gesucht.** 2.2
B11614 Näh. **Hirschstr. 96,** 1. St.

Ein braves Mädchen,
das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, auf sofort **gesucht.**
Restauration zum Reichsadler,
B11923 **Ettlingen i. B.**

Ein **Mädchen,** das gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, auf 1. Mai gesucht. B11845.2.1
Frau Rud. Ellstaetter,
4 südl. Hildapromenade.

2 anständige fleißige
Mädchen B11885
für Schreibhefte machen, sofort gesucht
Buchbinderei, Herrenstr. 25.

Ein ordentl. Mädchen
für häusl. Arbeiten alsbald gesucht.
B11856 **Lachnerstraße 6,** III r.

In ein hiesiges Geschäftshaus wird ein in allen Zweigen der Haushaltung erfahrenes tüchtiges **Mädchen** als **Stütze der Hausfrau** auf 1. Mai **gesucht.** Offerten mit Angabe des Gehaltsanspruchs, bisherigen Stellung und Alter sind unter Nr. 5378 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 2.2

Gesucht sofort ein Mädchen mit guten Zeugnissen zu zwei Personen. B11483.3.3
Amalienstraße 40, 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen
für alles, das kochen kann, sofort zu kleiner Familie **gesucht.** B11531.4.4
Rudolfstraße 15, 2. St., r.

Dienstmädchen
gesucht für sofort oder später für häusliche Arbeiten. B11855
Hirschstraße 126, 1. St.

Jung. **Mädchen,** wenn auch erst der Schule entl., wird tagsüber zur Beihilfe für leichte häusl. Arbeit gesucht. Das Kochen kann gründl. erlernt werd.
B11717.3.2 **Erbprinzenstr. 34,** II.

Zu zwei Damen wird ein junges **Mädchen** für häusliche Arbeiten gesucht. Eintritt 15. April od. sofort.
B11667.2.2 **Augustastr. 20,** 1 Tr. r.

Ein junges **Mädchen** für einige Stunden des nachm. zu leichter Hausarbeit **gesucht. Geibelstraße 1a,** 4. St., Stadtteil Mühlburg B11623.2.2

Ein anständ., kräft. **Mädchen,** das im Zimmermachen u. etwas Hausarb. gut bewandert ist, auf 15. April gesucht **Durlacherstr. 1,** part. B11293.2.2

Für die Haushaltung und zu Kinder zum sofortigen Eintritt ein ordentl. jüngeres **Mädchen gesucht.**
B11901 **Kronenstr. 48,** 3. St.

Lehrling
aus guter Familie auf Ostern für unser **Papiergeschäft** bei sofortiger Vergütung gesucht.
Gebr. Knauss,
5494 Kaiserstr. 63.

Vorschuss-Verein
Oberkirch.
Wir suchen einen 2891a
Lehrling
mit guter Schulbildung zum alsbaldigen Eintritt.

Auf einem hiesigen **kaufm. Bureau** ist zu Ostern eine
Lehrlingstelle
unter sehr günstigen Bedingungen zu besetzen. Offerten unter Nr. 5319 bef. die Exped. der „Bad. Presse". *

Lehrling.
In meinem **Eisen- und Holzwarengeschäft** findet ein junger Mann Aufnahme als Lehrling gegen sofortige Vergütung. 5521 3.1
Marx Gutmann,
Kronenstraße 25.

Zahntechniker-Lehrling
kann **sofort** oder **später** eintreten bei 5365 3.3
A. Kühling, Kaiserstraße 215.

Lehrling.
Ein junger Mann kann zu Ostern bei mir eintreten. 4225
Photographisches Atelier
Ernst Hardock, Akademiestr. 26.

Buchdrucker-Lehrling
findet auf Ostern Stelle gegen sofortige Bezahlung. 5495
Gebr. Knauss,
63 Kaiserstraße.

Konditorlehrling kann sofort od. später eintreten. B11747
Jung, Konditor, Ostendstraße 4.

Bäckerlehrling.
Ein braver Junge findet Lehrstelle bei gründlicher Ausbildung u. günstig. Bedingung. **Brot- u. Feinbäckerei Wilhelm Schäfer, Karlsruhe,**
B11927 Luisenstr. 18.

Schlosserlehrling
kann sofort gegen Vergütung eintreten.
B11912 **Amalienstraße 11,** II.

Blechner-Lehrling
gesucht.
Ein ordentlicher **Junge,** welcher Lust hat, das **Blechner- und Installationsgeschäft** gründlich zu erlernen, kann an Ostern in die Lehre treten bei 5307.2.2
Aug. Henninger, Rheinstr. 36a.

1 Blechner- u. Installations-Lehrling
kann eintreten B11303.2.2
G. Walter, Blechnermeister, Belfortstraße 5.

Glaser-Lehrling
kann gegen sofortige Vergütung gleich oder später eintreten. B11833
G. Ruf, Glasermstr., **Rüppurrerstr. 25.**

Schreinerlehrling.
Ein braver Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei B11851
Franz Gerstenbauer,
Schreinermeister, Waldstraße 66.

Schlosserlehrling
kann eintreten bei **Eduard Meeß,** 43 Amalienstr. 43. 5526

Lehrlings-Gesuch.
Ein Junge, welcher Lust hat, die **Gärtnerei** zu erlernen, kann in die Lehre treten. 5506.4.1
J. Wiedmann,
Karlsruhe, Kaiserallee 91.

Lehrmädchen Gesuch.
Ein **Mädchen,** das Lust hat, das **Kleidermachen und Zuschneiden** gründlich zu erlernen, wird **sofort gesucht.** B11911
Näheres **Waldstraße 4,** Hth., III.

In Privat-Pension können Fräulein unentgeltlich das Kochen lernen.
B11685.2.2 **Herrenstr. 3, 2. St.**

Jüng. ehrl., reinl. **Mädchen** kann bei alleinst. Dame d. **Kochen** u. Hauswesen erlernen. Näheres **Kaiserstraße 187,** IV. B11874

Stellen suchen

Bau.
Ein im Nach- und Abrechnen, sowie Aufst. von Bau-Rechnungen u. Kostenanschl. erfahr. **Herr sucht** aushilfsw. pass. **Beschäft.** Gefl. Off. u. B11244 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Tücht. Bauzeichner,
gewesener Zimmer-Palier (ledig) mit Ia. Zeugnissen **sucht Stelle** zu einem Architekten od. in ein Baugeschäft. Eintritt sof. od. später; auch nach auswärts. Gefl. Offert. unt. Nr. B11867 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Commis.
Junger Mann, in der doppelten Buchführung sowie allen Kontorarbeiten durchaus bewandert, perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, **sucht Stelle** per 1. Mai od. später. Offert. unt. B11129 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Junger Kaufmann,
21 Jahre alt, Berechtigung zum einj.-freiw. Dienst, **sucht Stellung** als Expedient, Lagerist od. Korrespondent. Offerten unter Nr. 3019a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Buchhalter,
verh., mit techn. Kenntn. in d. Bau-, Baumat-, Stein- u. Holzbranche perfekt, gewissenh., umsicht. und zuverl., z. Z. in größ. Arch.- u. Baubureau tätig, mit Ia. Zeugn. u. Ref., **sucht** u. besch. Anspr. pass. **Stellg.,** event. auch als Geschäftsf. od. Filialverw. Gefl. Off. unt. B11245 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 4.2

Junger energischer Mann,
in Kupferschmiederei, Installation, Bauspenglerei praktisch und theoretisch durchaus erfahren, sowie in Buchführung, Lohn- und Versicherungswesen perfekt, **wünscht** infolge Aufgabe des elterlichen Geschäftes in einschlägigem Unternehmen **Stellung** per sofort. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Offert. unter M. O. 9361 an **Rudolf Mosse, München.** 2888a

Tüchtiger Küfer,
welcher die Meisterprüfung bestanden, **sucht** in Brennerei, Weinhandlung od. sonstigem Betriebe **Stelle.** Offert. u. B11872 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Fräulein 22
sucht hier als Verkäuferin,
am liebsten in **Putzgeschäft** auf sofort **Stellung.** Gefl. Off. unt. B11517 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Fräulein gesetzten Alters **sucht Stelle** als zweite
Weißzeugbeschließerin,
auch allein in kleinerem Hotel, auf 15. April od. 1. Mai. Off. u. B11931 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Zu vermiethen.

Für Weinhandlungen.
Ein großer **Keller** mit Kreuzgewölbe, 700 Hektoliter Ovallagerfaß enthaltend, in **Offenburg** gelegen, **zu vermieten.**
Anfragen unter Nr. 2959a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 4.2

Eine schöne **Wohnung** im 2. St., best. aus 4 groß Zimmern m. Balkon, Bad, Küchenveranda, Keller, Mansarde u. sonst. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. B11889.10.1
Näh. Lessingstraße 78, 1. Stock.

3.3 **Zu vermieten:**
Villa am Bodensee
in wundervoller Lage, direkt am See, in sehr schönem, 36 a großen Garten 6 Zimmer, Bade-Kabinett, gr. Terrasse und Balkon sowie Badehäuschen. Aufr. an **F. F. Blattau in Ueberlingen a.** See, zu richten.

In frequentester Lage **Pforzheim** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung 1. Juli **zu vermieten.**
Derselbe eignet sich für ein Wurst- und Delikatessen-, Schuhwaren- und Konfektionsgeschäft 2c.
Offerten unter Nr. 3006a werden an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Eine freundliche **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller, ist bis 1. Mai an einzelne oder auch 2 Personen billig zu vermieten. Näh. Zähringerstr. 17, part. B11[illegible]

Waldstrasse 60
ist die schöne **Wohnung,** 3 Tr. hoch, mit 6 Zimmern, Küche u. Zubehör für sofort **zu vermieten.** Zu erfr. 2 Tr. Preis 800 Mk. 5489.2

Lessingstr. 58.
Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller ist an eine kl. Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen part. B11869

Eine Mansarde, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näh. B10684.6.2 **Kurvenstr. 25,** 1. St.

Fasanenplatz 8 ist eine **Wohnung** von einem Zimmer, Küche und Zugehör auf **sogleich** oder später zu vermieten. Näh. parterre. B11186

Napoleonstraße 68 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** eine Mansarde und Kellerabteilung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei **Albert Niedhammer.** B11184

Lessingstr. 41 ist eine **Wohnung** von einem Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen 4. Stock. B11189

Veilchenstraße 25 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** m. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. St. r. B11794.2.2

Winterstr. 44b ist im Seitenbau eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche mit Gaseinrichtung u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. B11904.2.2
Näheres im Vorderhaus 1. St.

Werderstraße 20, Vdhs., ist eine **Mansarden-Wohnung,** bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Glasabschluß, Keller, zu vermieten. Näh. ebener Erde. B11880

Kurvenstraße 5,
3. Stock, sind 2 hübsch möblierte **Zimmer** an solide Herren zu vermieten. B11853.2.2

Ein gut möbliertes
Zimmer
ist an soliden Herrn oder Fräulein sofort oder auf 15. April **zu vermieten.** Näheres Kaiserstr. 18 Treppe hoch am Marktplatz. B11880

Ein **schönes Zimmer** im 5. Stock ist auf sof. oder 15. April an einen soliden Mann zu vermiet. Zu erfragen Karlstr. 21 in d. Wirtschaft. B11917

Ein Zimmer, möbl. oder unmöbl, ist billig zu vermieten.
B11864 Lessingstr. 70, 3. St.

Amalienstr. 7, 5. St. Vdhs., Nähe der Hauptpost ist ein gutmöbl. **Zimmer** sofort z. vermiet. B11888

Amalienstr. 37, Seitenbau **links,** 2. Stock **links,** Nähe der Hauptpost, sind 2 freundl. möbl. **Zimmer** (event 1, für 2 Herren passend) sofort zu vermieten. B11781.2.2

Durlacherstraße 70, bei der Kronenstraße, ist an ein besseres Fräulein ein gut **möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. B11754

Herrenstraße 15 ist eine möblierte **Mansarde** an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfr. 3. Stock, rechts. B11888

Hübschstraße 18, 4. St., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an best. Arbeiter sof. zu vermieten. B11900

Marienstraße 15 ist ein möbliertes **Zimmer** mit Pension, p. Woche 9 Mk., zu vermieten. B11887.2.2
Zu erfragen im 2. Stock.

Waldstraße 24, Hinterh., I, ist auf sofort oder später ein freundlich möbl. **Zimmer** bill. zu verm. B11884

Weltzienstraße 22, 4. St. l., ist ein gut möbliertes **Zimmer** an soliden Herrn zu vermieten. 11876

Werderstr. 16 Vrdh., 3 Trepp. ist ein gutmöbliertes **Zimmer** mit separ. Eingang per sofort od. später zu vermieten. B11926

Zähringerstraße 63, 3. Stock, ist ein gut möbl., frdl **Zimmer,** in den Garten gehend, mit od. ohne Pension billig zu vermieten. B11914.3.3

Zu miethen gesucht

Jung. Herr sucht von Mitte April bis anfangs Juni 1 groß. od 2 kleinere gut möbl., ungenierte **Zimmer.**
Offerten unter Nr. B11903 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Zu verkaufen

Automobil
Clement - Bayard
24 P. S. neuestes Modell, Doppelphaeton
mit seitlichem Einstieg, 2 Zündungen und amerikanischem Verdeck, wie neu, 3000 km gefahren, **zu verkaufen.**
Anfragen unter Nr. 4919 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Für Fuhrwerksbesitzer.
Niedere schwere Rolle, ein Stangenwagen, Futterschneidmaschine, Haferkasten, große Dezimalwage mit Gewichten, Pferdekummet, Wagenräder 2c. sind zu verkaufen.
Off. befördert unter Nr. **5076** die Exped. der „Bad. Presse". 6.3

Ein Pritschenwagen
mit Federn und Patent-Achsen, fast noch neu, zu verkaufen. B11603
2.2 **Schützenstr. 63 a.**

Zu vermiethen:

Laden zu vermieten.
Kaiserstrasse 88 ist ein **geräumiger Laden** mit 2 Schaufenstern nebst 2 Zimmern, auf 1. Juli 1906 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer. 1192*

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 114
ist ein mittelgroßer Laden mit 2 Schaufenstern nebst anstoßendem Kontor per 1. Juli d. J. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes feinere Geschäft. B11447.2.2
Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden zu vermieten.
Luisenstraße 16 ist ein **Laden** mit **Wohnung** von 2 bis 4 Zimmern nebst Zubehör, für jedes Geschäft passend, auf sof. od. spät. bill. zu verm. Näheres im 2 Stock. B11411.2.2

Kneip- bezw. Vereinslokal
mit Vorplatz, **Kaiserstraße Nr. 21** im Seitenbau, II. Stock, per sofort zu vermieten. 9354a*
Näheres daselbst parterre oder **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

Werkstatt oder Magazin
mit Zimmer, Gas und Wasseranschl. sofort oder später zu **vermieten,** eventl. vom 1. Juli ab mit **Wohnung.** Großer Hof und Einfahrt vorhanden. Zu erfragen 3626*
Göthestraße 29, 3. Stock lks.

Werkstätte bezw. Magazin
mit Bureau, gr. trock. Kellerraum u. gr. Hof per 1. April oder später **zu vermieten.** 5290.3.3
Näh. **Augartenstraße 81,** III.

Schützenstraße 42
eine **große, helle Werkstatt,** auch als **Magazin** geeignet, auf sofort od. später zu vermieten. 5355.4.3

Marienstraße 56 eine helle, geräumige **Werkstätte** sof. zu vermieten. B11088.3.3

Herrschafts-Wohnung
Villa Wendtstraße 20, 7, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, **sofort oder später zu vermieten.**
Auskunft ebendaselbst im Architektur-Bureau. 17307*
Otto Hofmann.

Herrschaftswohnung.
3 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

Herrschaftswohnung.
Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und sämtl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 52, part. 18492*

7—9 Zimmerwohnung
geräumig und ohne vis-à-vis, nebst allem Zugehör und Gartenbenützung, ist **Nowacks-Anlage 7** zu vermieten.
Näheres parterre. B11369.2.2

6 Zimmer-Wohnung
in freier schöner Lage mit Bad, 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer 2c., 2. Etage **Mk. 1250,** oder 3. Etage **Mk. 1150,** zu vermieten. 5187*
Ettlingerstraße 37, I.

Kriegstraße 74,
nächst dem Karlstor, ist der **3. Stock** mit 5 Zimmern, Bad, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. parterre. 5257*

Belfortstr. 13
ist im 3. Stock eine schöne **Wohnung** von 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör sofort oder später zu vermiet. Näh. im 1. Stock daselbst. 5055*

4 Zimmer, part., **3 Zimmer,** 2. Stock auf 1. Juli in der Rudolfstraße, ebenso eine **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfrag. Durlacherstr. 1, im Laden. B11187.10.5

Kaiserstraße 51
ist der **3. Stock,** bestehend aus 4 schönen Zimmern, mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten.
Ferner ist im **Hinterhaus** im 2 Stock eine **2 Zimmerwohnung** mit Glasabschluß, ebenfalls auf 1. Juli zu vermieten. 5089*
Näheres im Laden daselbst.

3 Zimmerwohnung
mit Zugehör, **Göthestraße 29** auf 1. Juli zu **vermieten.** 3627*
Zu erfragen 3. Stock links

Hübschstraße 18
4 Zimmer-Wohnung mit Garten zu vermieten.
Wegen Versetzung ist auf 1. Juli oder früher die aus 4 großen Zimmern und Mädchenzimmer bestehende Wohnung, eine Treppe hoch, zu vermieten.
Zur Wohnung gehört ein sehr schöner Garten, sowie ein besonderer Trockenspeicher. Eine moderne Badeeinrichtung ist vorhanden. Näheres Hübschstraße 18, 1. und 3. Stock, oder Stephanienstraße 19, im Bureau. 5106.3.2

Humboldtstraße 29,
4. Stock, ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör zu 25 Mk. monatlich per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bei **Jock.** 853*

Sofort oder auf 1. Mai
elegante 5350.6.2
Eck-Wohnung
zu **4 Zimmer,** in nächster Nähe des **Durlacher Tors,** mit Erker, Bad, Wasserklosett u. sonst. Zubeh.
zu vermieten.
Näheres **Rudolfstraße 15,** im Laden. — Telephon 1739.

Schöne 3 Zimmerwohnungen:
eine im 4. Stock, Vorderhaus, und **zwei** in dem **vollst. von Gärten umgeb. Hinterhaus,** mit Klosett, Glasabschluß u. Gas an **ordnungsliebende, einfache** Familien **sofort oder später** zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 174,** 1. Stock, Vorderhaus. B11649.3.2

Wohnung zu vermieten.
Georg-Friedrichstraße 16 ist eine **3 Zimmer-Wohnung** nebst Zubehör **zu vermieten.** 5333*
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St

Wohnung.
Lachnerstraße 22, 2. Stock, ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern auf 1. Juli billig zu vermieten.
Näh. im Laden daselbst. B11487.2.2

2 Zimmerwohnung,
sehr schöne, nebst Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schwanenstraße 26, parterre. B11626.2.2

Nelkenstraße 11
ist im Hinterhaus eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** per 1. Mai zu vermieten. 3616*
Näheres 1. Stock im Vorderhaus.

Augartenstraße 75
ist eine sehr schöne **Wohnung** von einem Zimmer, Küche u. Keller per 1. Juli **zu vermieten.** 5289.3.3

Wohnungen
per 1. Mai zu vermieten:
Kaiserstraße 57, 3. St., Vorderhaus, fünf Zimmer, Küche, zwei Keller, Mansarde und Speicherraum.
Kaiserstraße 21, 3. St., Vorderhaus, vier Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Speicheranteil.
Näheres 3022a*
Brauerei Sinner,
Grünwinkel.

Wilhelmstraße 52
ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern u. reichlichem Zugehör auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres daselbst. 3840*

Marienstraße 92
ist im **4. Stock** eine **Wohnung** von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4830*
Näheres **Marienstr. 90, 4.** Stock, oder **Wilhelmstraße 52,** parterre.

Sehr schöne freundl.
Wohnung
Neubau, **Mühlburg,** ohne vis-à-vis, 4 Zimmer, Küche und allem Zubehör. **Mansarde,** 2 Zimmer und Küche sofort oder später. 5277
Auf 1. Juli 2 große auf die Straße gehende Zimmer, Küche und Zubehör.
Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an ruhige Familien
zu vermieten.
Zu erfragen **Rheinstr. 34** i. Laden.

3 Zimmerwohnung samt Mansarde und Zubehör, im 3. Stock gelegen, ist auf 1. Juli zu vermieten. Ebendaselbst ist **Mansardenwohnung,** besteh. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß, per sofort zu vermieten. Näheres **Degenfeldstraße Nr. 15,** 1. Stock. B11237.2.1

Schöne geräumige
2 Zimmer-Wohnung
ist auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres **Marienstraße 63,** Baubureau. 5334.3.3

Winterstr. 27,
Seitenbau, ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** auf 1. Juli zu vermieten. Näh 3. St. rechts. B11445.3.3

Adlerstraße 4, Seitenbau, ist im 3. Stock eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde zu vermieten. 3350*
Näheres im Möbelladen.

Adlerstraße 6, eine **Wohnung** von 5 Zimmern mit Zubehör, 1 Treppe hoch, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Stock von 11—3 Uhr. B11656.3.2

Augartenstr. 38 ist eine schöne **Zweizimmerwohnung** mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock des Hinterh. B11749

Augartenstr. 30a ist eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. B11695.3.2

Augustastr. 1, neben der Karlstraße, ist eine **Mansardenwohnung** mit 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. B11130.3.3
Zu erfr. **Karlstr. 72,** 3. St., l.

Bunsenstr. 7, 3. Stock, ist eine **Herrschaftswohnung** von 5 Zimmern 2c. zu vermieten. Näheres parterre. B11852

Bürgerstraße 3 ist im Hinterhaus eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B11577.3.2

Durlacherstraße 35 sind **3 Wohnungen,** je 2 Zimmer und eine Wohnung 3 Zimmer nebst Zugehör sofort oder 1. Juli zu vermieten.
Näheres im Laden das. B11186.2.2

Essenweinstr. 14, Ecke Veilchenstr., 2. St., schöne **3 Zimmerwohn.** mit Zubehör sof. od. später zu verm. Zu erfr. **Rudolfstr. 9,** 2. St. B11495.2.2

Gartenstr. 10, Vorderh., ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör, desgleichen im Seitenbau eine solche von 2 Zimmern an ruh. Leute auf 1. Juli zu verm. Zu erfr. bei **B. Wirth,** im Seitb. B11035.3.3

Georg Friedrichstr. 26 im Querbau **eine Parterrewohnung** von 3 Zimmern, und im 2. Stock eine mit 2 Zimmern auf 1. Juli zu **vermieten.** Näh. Vorderh. prt. B11577

Gerwigstr. 14 schöne **Zweizimmerwohnung,** parterre, per 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. B10928

Gerwigstraße 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. Näh. 2. St. l. B11751.2.1

Göthestraße 51 eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör **alsbald** zu vermieten. Näheres daselbst zu erf. part. 1840*

Kaiser-Allee 7 ist die **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern mit Veranda, einer Mansarde, 2 Kellerabteilungen per 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst eine Stiege hoch. Anzusehen von 11—3 Uhr. B11528

Rastatt.
Sofort zu **vermieten** ein **Laden** mit **Wohnung,** oder auch der Laden allein mit dahinter befindlichem Zimmer. Bahnhofstraße 26, in der Nähe mehrerer Kasernen. Bisher Uniformen-, Herrengarderobe- und Militäreffektengeschäft. Näheres in der 992a
Brauerei C. Franz, Rastatt.

Ein zu einem **Zigarren-** (eventl. Filial-Geschäft) oder kleinerem anderen **Geschäft (Seefische-, Südfrüchte 2c. -Handlung) geeignetes,** in monumentalem Neubau, an einer Hauptverkehrsstraße zur Post, Bahnhof und zwei Kasernen gelegenes 2769.8.3
Ladenlokal in Lahr in Baden
ist auf **1. Juli l. Js.** (eventl. auch früher) zu vermieten.
Offerten unt. Chiffre **F. 2 L. 1003** an **Rudolf Mosse, Lahr** i. B

Hübschstr. 26, part., ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete **4 Zimmerwohnung** nebst Bad, 1 Mansarde, 2 Keller, sowie großer Vorgarten, per sofort oder 1. April, billigst zu vermieten.
Näh. II. Stock daselbst oder Göthestraße 31/33 I, b. Eigentümer. 594*

Kaiser-Allee 149 ist die **Parterre-Wohnung** von **drei Zimmern** nebst 3 Zimmern und **Werkstätte** im Hinterhaus, **für Handwerker sehr geeignet,** zu vermieten. Event. kann auch **Laden** eingerichtet werden.
Näheres bei **P. Heilmann,** Nelkenstraße 31, 2. Stock. 5368*

Kaiserstraße 63, 3 Treppen, ist eine **5 Zimmerwohnung** nebst Badezimmer u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Papiergeschäft. B11183.5.4

Kaiserstr. 177, 2. Stock, ist die nach dem Hof gehende **Vorderhauswohnung** von 3 Zimmern, Küche und Badzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. St. B11121.15.3

Karlstr. 94 sind verschied. **Wohnungen** von 4 u. 5 Zimmern mit Bad und reichl. Zugehör sofort oder später zu vermieten; sämtl. in der Südweststadt gelegen. B11052.3.3

Karl-Wilhelmstr. 49 ist eine freundliche
Wohnung
von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 4240*

Körnerstr. 21 ist eine **Wohnung** von 4—5 Zimmern sofort oder auf 1. Mai zu **vermieten.** 6.5
Näheres im Laden. B10761

Körnerstr. 30 ist im 3. Stock eine freundliche **3 Zimmerwohnung** mit Koch- u. Leuchtgas auf sof. od. spät. zu vermieten. Näh. part. B11386.2.2

Lessingstraße 48 ist eine freundliche **Wohnung** mit 3 schönen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näh. parterre. B11793.3.1

Luisenstr. 16 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** nebst Zubehör auf 1. Juli l. Js. billig zu vermieten.
Näheres im 2. Stock. B11495.2

Luisenstraße 57, 4. Stock, ist eine **4 Zimmerwohnung,** Küche mit Gas, Mansarde, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 460 Mark.
Näheres 1. Stock. B11080.5.5

Marienstr. 56 ist eine **2 Zimmer-Wohnung** im 3. Stock auf 1. Juli u. eine **2 Zimmerwohnung** auf 1. Mai zu vermieten. B11091.3.3

Morgenstr. 18 ist eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß auf 1. Juli zu vermieten. B11442.2.2

Rankestraße 8, 2. Stock **Wohnung** von 2 Zimmern auf 1. Juni und 4. Stock **3 Zimmer** auf 1. Juli **zu vermieten.** 11179.3.3
Näheres Luisenstr. 39, 2. Stock.

Rudolfstr. 8 ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock. B11561.6.2

Scheffelstr. 4 ist eine freundliche **Mansardenwohnung** mit 2 oder 3 Zimmern, **Küche mit Kochgas** versehen, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. B11846

Scheffelstraße 59, Wohnung von 2 Zimmern, Alkov auf 1. Juli, sowie **2 Mansarden-Wohnungen** von je 2 Zimmern **sofort** und auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei Fleschhut, od. Hirschstraße 109, II. 4028*

Schützenstraße 63a sind **2 Zimmer u. Küche usw.** sofort oder später zu vermieten. B11595.2.2

Schützenstraße 81 ist im Vorderhaus parterre, eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. B11040.3.3

Schützenstr. 83 sind **2 Wohnungen,** besteh. aus 1 u. 2 Zimmern u. Zubehör auf sogl. od. spät. zu verm. Zu erfragen 1. Stock. B11567.2.2

Uhlandstraße 32 ist eine neu hergerichtete Seitenbauwohnung, 3 Zimmer, ev. 2 Zimmer m. Küche, Gas u. Glasabschluß u. nur allein. Bewohner d. St., a. 1. Mai, ev. früher oder später, billig zu vermieten.
Näheres Vorderh. 2. St. l. 4500*

Veilchenstr. 17, Seitenbau, schöne **2 Zimmer-Wohnungen** auf sof. oder später zu vermieten. Zu erfr. Rudolfstr. 9, 2. Stock. B11496.2.2

Veilchenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstuhl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 352*

Waldhornstr. 6, nächst dem Schloßplatz, sind **2 Wohnungen** mit je 2 Zimmern und Zubehör (Kochgas) im Seitenbau 1. u. 2. Stock per 1. Juli zu vermieten. B11595.2.2

Werderstraße 16, 3 Treppen, ist eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil a. d. Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. parterre. 11220.3.3

Werderplatz 31, 2 Stock, ist eine schöne **Wohnung** mit 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später **zu vermieten.** Näheres im Laden. B11148.3.3

Wielandstr. 12 ist eine **Mansardenwohnung** mit 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. 3. St. B11628.2.2

Wilhelmstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne **Wohnung** mit 1 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfr. 1. St. 5321*

Wilhelmstraße 65, 2. Stock ist eine **4 Zimmerwohnung,** Küche, Keller, Mansarde und allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten.
Näheres daselbst. B11234.4.3

Winterstr. 18, 2. Stock, ist eine **Balkonwohnung** von 4 Zimm. samt Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfr. im Laden das. B11592.3.2

Winterstr. 35, 3. St. r., ist wegen Versetzung eine frdl. **Wohnung** von 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde und Keller auf 1. Mai zu vermieten. B11122.5.3

Mühlburg, Lindenplatz 6 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. Juni und eine kl. **Mansardenwohnung** auf 1. April zu **vermieten.** Näh. part. 4449*

4 oder 5 Zimmerwohnung
im 3. Stock **Rheinstraße 25** per sofort od. später zu verm. B10802.6.5

Mühlburg, Rheinstr. 66, ist eine **Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1 Juli zu verm. B11688.3.2

Mühlburg, Sedanstraße 11, ist schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, auf 1. Mai od. später, daselbst eine **3—4 Zimmer-Wohnung** sofort od. spät. zu vermiet. B10474.5.4

Ecke Philipp- u. Rheinstraße ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen J. Maag. 4629*

Durlach.
Villa, Thurmbergstraße 10, freie, schöne Lage, bequem zu erreichen, habe im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete **Wohnung** von 5 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, sowie reichliches Zugehör und Garten auf sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen parterre. 2087*

Groß-Rüppurr
sind 2 schöne **2 Zimmerwohnungen** auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres am Bahnhof der elektrischen Bahn Rüppurr. B11508.3.3

Wohnung
in **Klein-Rüppurr,** bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten; auf Wunsch mit Scheuer, Stall und Remise 2c. B11618
Zu erfragen im **„Hirsch".**

Ettlingen.
Zu vermieten auf 1. Juli oder später **schöne Wohnungen** von 5 bis 7 Zimmern mit Balkons, verglaster Veranda, Gas und Wasser, in feinem Haus mit Garten, nahe Bahnhof und Wald.
Wo, ist zu erfr. in der Exp. der „Bad. Presse" unter Nr. 2860a. *

Zimmer zu vermieten.
B11456 **Werderplatz 44,** III.

Ein schönes, gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Gas, ist für sofort oder später bei kinderl. Familie zu vermieten. Auf Wunsch m. Pension.
Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 4,** 2. Stock. B11189.6.3

Ein gut möbliertes, ungeniertes **Parterrezimmer** ist auf 1. Mai zu vermieten. Näheres B11844.2.1
Rudolfstr. 28, part. rechts.

Amalienstr. 71 ist ein schön möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft. B10871.3.3

Mehrere elegante Zimmer,
mit und ohne Pension, sofort zu vermieten. 4429*
Pension Kopp.
Bismarckstraße 29, 3. Stock.

Ein möbl. **Zimmer** ist sogleich zu vermieten. Wilhelmstr. 16, II. B11679

Für einen Schüler hiesiger Lehranstalten oder Kaufmannslehrling ist per 15. April oder 1. Mai ein möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näh. **Lammstraße 6/8,** 1 Tr. l. 5329*

Zimmer zu vermieten.
Belfortstraße 15, 2. Stock, ist ein großes, gutmöbliertes, 2fenstriges **Zimmer** per sofort oder später zu vermieten. 4641*

Degenfeldstraße 15, 4. Stock rechts **gut möbl. Zimmer** sofort oder 15. April an Herrn oder besseres Fräulein zu vermieten. B11460.3.2

Durlacher Allee 69, IV., vis-à-vis Schlachthof, **fein möbliertes Zimmer** mit Dampfheizung sofort zu vermieten. 5086

Gerwigstr. 20, 1. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** per 15. April preiswert zu vermieten. Desgl. auch ein **Mansardenzimmer** für einen Arbeiter. B11848

Kronblumenstraße 5, 1 Tr. r., ist in gutem Hause mit herrlicher Aussicht in den Wildpark, ein schönes helles **Zimmer,** unmöbliert für 10 Mk. oder möbliert für 15 Mk. zu vermieten. Anzusehen Sonntag nachm. von 2 bis 5 Uhr. B11708.2.2

Körnerstr. 21, 2. Stock, ist ein **unmöbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. Näheres im Laden. B11643.3.2

Lammstr. 7b, 3. St. lks., sind ein oder zwei schön möbl. **Zimmer** für sofort, auch vorübergehend, zu vermieten. B11924

Leopoldstraße 17, part., ist ein einfach möbliertes, nettes **Zimmer** für ordentl., jung. Mann billig zu vermieten. Eingang vom Hof. B11461.2.2

Leopoldstr. 20, 3. St., wird per 1. Mai in kl. Damen-Pension ein **Zimmer** mit gut. **Verpfleg.** frei. B11373.3.3

Lessingstr. 13 ist im 4. Stock ein gut möbl. **Zimmer** auf 15. April zu vermieten. Näh. part. B11266.3.3

Luisenstraße 21, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit schöner Aussicht sof. zu verm. B11756

Ostendstr. 6, 4. St., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an anst. Arbeiter billig zu vermieten. B11612.2.2

Rintheimerstr. 9, 4. Stock rechts, ist ein frdl. **möbl. Zimmer** und ein großes **leeres Zimmer** sofort zu vermieten. B11648.2.2

Schützenstraße 72 ist im 2. Stock ein möbl. **Zimmer** an einen soliden Herrn auf sof. zu vermieten. B11140

Sophienstr. 29 sind 2 kleine unmöblierte **Zimmer,** auf den Hof gehend, an eine ruhige Person sof. zu vermieten. Näh. part. B11469.2.2

Sophienstr. 152, erh. 2 junge Leute möbl. **Zimmer mit Kost.** Zu erfragen im Laden. B11621.2.2

Sophienstr. 158, 3. St. r., ist ein schön möbl. **Zimmer** mit herrl. Aussicht zu vermieten. B11698.2.2

Stephanienstraße 47, 3. Stock, sind ein hübsch **möbl. Salon** und **Schlafzimmer** auf sofort zu **vermieten.** B11462.3.2

Uhlandstr. 9 ist ein schön möbliert. **Zimmer** f. Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten. B11721.2.2

Zähringerstr. 63, Querbau, ist ein gut möbl., frdl. **Zimmer,** in den Garten geh., bill. zu verm. B11262.2.2

Zwei schöne, ruhige **unmöblierte Zimmer** sind auf Juli bei alleinstehender Frau an nur soliden Herrn zu verm. Näh. Durl. Allee 49, II. B11636.2.2

Zu miethen gesucht.

Laden-Gesuch.
Suche per bald einen Laden in frequenter Lage hiesiger Stadt mit 3 Zimmerwohnung und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2969a befördert die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

3—4 Zimmer-Wohnung gesucht
auf 1. Juli von jungem Ehepaar in gutem, ruhigem Hause östlich der Karl-Friedrichstraße, evtl. mit Erker oder Balkon u. Veranda, Speisekammer und sonstigem Zugehör. Offerte mit Preisangabe unter Nr. B11647 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Abgeschlossene, große, freundl. **2 Zimmer-Wohnung,** mit Kochgas u. Zubehör, Nähe Mühlburgertor, von ruh. Leuten **zu mieten gesucht.** Off. mit Preisang. unt. Nr. B11702 an d. Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Kinderloses **Ehepaar sucht** in der Südstadt auf 1. Juli eine **Wohnung** von 2—3 Zimmern mit Kochgas, womöglich in Neubau. Off. unt. B11660 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Fräulein **sucht** per 1. Mai **gut möbl. Zimmer m. voller Pension** ev. Familienanschl., Weststadt bevorz. Offerten mit Preisang. unter Nr. B11203 in die Exp. d. „Bad. Presse". 2.2

Besseres Fräulein **sucht** per sofort ungeniertes **Zimmer** mit separat. Eingang. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. B11625 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 2.2

Die Schlager der Saison

Waschbluse Nr. 200 elegant gestreifte Faltenbluse garantiert waschecht **95** Pfg.	**Waschbluse** Nr. 201 grau/weiss gestreift, Percal mit Faltengarnitur Mk. **1.85**	**Waschbluse** Nr. 203 coul. gestreift, Ia Percal, mit Faltengarnitur Mk. **2.35**	**Waschbluse** Nr. 205 encoeur gestreifte Matrosenbluse } sehr vorteilhaft Mk. **2.65**	**Waschbluse** Nr. 206 encoeur, beige und rot Matrosenfaçon, m. coul. Kragen u. Falten, **hervorragend billig!** Mk. **2.60**
Waschbluse Nr. 209 Ia. baumw. Mousseline, marine u. schwarz m. Tupfen Mk. **2.95**	**Waschbluse** Nr. 216 hochapart gestreift. Blusenhemd mit abnehmbarem Kragen, sehr vorteilhaft Mk. **3.90**	**Waschbluse** Nr. 217 coul. Leinen, Matrosenfaçon, reich besetzt mit Schifferknoten Mk. **3.90**	**Waschbluse** Nr. 218 hochelegant Cöperpercal, fein gefaltet, mit Stehumlegkragen Mk. **4.40**	**Waschbluse** Nr. 215 Ia. getupft Satin m. Falten und Paspel, besonders billig Mk. **3.60**
Waschbluse Nr. 214 elegant. weisses Blusenhemd, reich gefaltet, mit Stehumlegkragen Mk. **3.20**	**Waschbluse** Nr. 223 Ia. marine gem. Satin mit 8 Paspelfalten Mk. **4.90**	**Waschbluse** Nr. 224 eleg. reich bestickte Leinenbluse, enorm billig Mk. **4.60**	**Waschbluse** Nr. 212 elegant gefaltete schwarze Satinbluse besonders zu beachten Mk. **3.20**	**Waschbluse** Nr. 213 weiss en cour, Matrosenfaçon, mit Falten und Stickereieinsatz Mk. **3.40**
Waschbluse Nr. 229 **Reklamebluse** aus Ia Seidenbatist mit reicher Passen- u. Kragen-Garnitur und offene garnierte Aermel Mk. **4.90**	**Waschbluse** Nr. 235 Ia schwarz Faltenbluse aus eleg. Satin mit grossen Perlmutterknöpfen Mk. **5.40**	**Waschbluse** Nr. 236 hochaparte Seidenbatistbluse reich im Stoff bestickt besonders billig Mk. **6.20**	**Waschbluse** Nr. 237 elegant coul. Zephir-Hemdbluse mit weissem Stehumlegekragen Mk. **7.40**	**Waschbluse** Nr. 208 weiss, reich gestickte Batistbluse mit 6 Quetschfalten Mk. **3.60**
Waschbluse Nr. 241 hocheleg. Seidenbastist, feinfarbig mit reicher Faltengarnitur, Spitzeneinsätzen u. im Stoff bestickt Mk. **7.90**	**Waschbluse** Nr. 204 weiss, aparte Batistbluse mit 20 Falten und Stickerei, besonders billig Mk. **2.90**	**Waschbluse** Nr. 225 schwarz, reich gefaltete Satinbluse mit Madeira-Stickerei Mk. **4.90**	**Waschbluse** Nr. 4641 hochelegante Wiener Bluse aus Ia. Cloth mit reichen Falten Mk. **6.90**	**Waschbluse** Nr. 4505 hochaparte Wiener Bluse mit reicher Passen- und Falten-Garnitur und Applicationen Mk. **13.50**

Unübertroffen an Ausführung, Ausstattung und Billigkeit.

Jede Bluse wird für extrastarke Damen **ohne Preiserhöhung** bis zu Weite 56 geliefert.

Unterröcke
Sonnenschirme

diese Woche mit **10%** Rabatt.

Paul Burchard

Kaiser-Strasse 167 Telefon 991